
DOMI NUS ILLU
MINA TIO MEA
Taylor Institution.

Der betonte Vocalismus

einiger

altostfranzösischer Sprachdenkmäler

und

die Assonanzen der Chanson des Loherains

verglichen

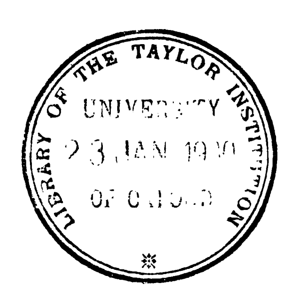
von

Dr. August Fleck.

Marburg.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

1877.


LIBRARY OF THE TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY
23 JAN 1910
OF OXFORD

Herrn

Professor Dr. Edmund Stengel

in

dankbarer Verehrung.

Nachstehende Arbeit zerfällt in drei Teile. Der erste Teil enthält die Darstellung des betonten Vocalismus der Hs. ℭ der Chanson des Loherains wie mehrerer altfranzösischer Denkmäler des östlichen Frankreich und soll feststellen, ob die sicher [1]) oder vermutlich lothringischen Denkmäler im betonten Vocalismus von den allgemein als burgundisch, d. i. ostfranzösisch [2]), bezeichneten Denkmälern greifbare Verschiedenheiten zeigen oder nicht; ob es somit möglich ist aus dem betonten Vocalismus der Hs. ℭ der Ch. d. Loherains Schlüsse zu ziehen, welche den Dialekt derselben als speciell lothringisch erscheinen lassen, oder ob der Dialekt dem betonten Vocalismus nach bis jetzt nur als ostfranzösisch bezeichnet werden darf.

Der zweite Teil handelt von den Assonanzen der ursprünglichen Redaction der Chanson des Loherains, wie sie sich aus den Hss. 𝔄 𝔅 ℭ [3]) ergiebt.

Der dritte Teil will durch Vergleichung des betonten Vocalismus der Hs. ℭ mit den Assonanzen dartun, in welchen Punkten beide Vocalismen auseinandergehen, um dadurch — soweit dies durch sprachliche Untersuchung möglich ist — die Frage, in welchem Dialekt die Chanson ursprünglich verfasst worden, zu erledigen.

---

1) Als solche sind wol die wenigen datirten Chartes sowie die Einl. zum Psalt. anzusehen; s. u.

2) Als burgundisch in engerem Sinne zu bezeichnende Denkmäler sind mir nicht bekannt.

3) Herr Prof. Stengel war so gütig mir Copien derselben zu diesem Zwecke zu überlassen. Dass die den Hss. 𝔄 𝔅 ℭ gemeinsamen Lesarten die des Originals sind, hat Vietor (Die Hss. der Geste des Loh. Halle 1876) nachgewiesen.

Teil I.

Vorbemerkungen.

Die Frage, ob zwischen dem Altlothr. und Altburg. Verschiedenheiten bestehen, ist bis jetzt keineswegs endgiltig erledigt; vielmehr hat man entweder eine bestimmte Antwort vermieden, oder man hat — und dies Verfahren ist besonders neuerdings beliebt worden — die Existenz von Verschiedenheiten als ausgemacht hingestellt und nicht genug damit sogar eine genauere Lokalisirung der Schriftdenkmale innerhalb der Dialekte gewagt. Recht beherzigenswert sind daher für uns die Worte Prof. Toblers, Gött. gel. Anz. 1874 p. 1031: Dass unsere Kenntniss der alten Idiome Frankreichs in so mancher Hinsicht, wenngleich sich nicht jeder gern dazu bekennt, noch nicht weiter gelangt ist, als bis zum *νῆφε καὶ μέμνησο ἀπιστεῖν.*

Das über Eigentümlichkeiten des lothr. Dialekts bisher Vorgebrachte ist etwa Folgendes.

Fallot, mit welchem erst das Studium der französischen Dialekte begonnen hat, bringt zwar in seinen Recherches p. 458 Einiges vor über den lothr. Dialekt und den der Champagne, sowie über ihr Verhältniss zum Burgundischen, hält aber das Vorgebrachte selbst für wenig entscheidend.

Burguy bespricht in seiner Grammatik, wo er von den Dialekten handelt (I 14 ff.), den lothringischen nicht besonders.

Diez weiss (Gr. I 126) auch keinen durchgreifenden Unterschied zwischen dem lothr. und burg. Dialekt anzugeben. Seine Bemerkung 'aber dem neufr. ou antwortet hier (doch in dem angeführten lothr. Texte?) überall derselbe Laut, nicht o', scheint nicht von Belang, denn ausser 'ou, pour, tout' sind mir keine einschlagenden Fälle erinnerlich. Das deutsche w findet sich nach Foerster (Dialoge IX) auch im Pikardischen.

Bonnardot, welcher sich seit einiger Zeit das Lothringische zum Specialstudium gewählt, hat auch noch nichts Entscheidendes zu

Tage gefördert, wiewol er jede wünschenswerte Auskunft verspricht [1]) So sagt er Chartes françaises de Lorraine et de Metz p. 8 in Betreff der Charte III vom Jahre 1274: 'on y remarquera les mêmes »traits généraux de dialecte et de syntaxe« que nous avons signalés dans la publication d'un document écrit en langue populaire de Lorraine-Vôge' ... (1337—1338). Klingt es schon unwahrscheinlich, dass ein fürstliches Schreiben vom Jahre 1274 mit einem mehr als 60 Jahre jüngeren Patoisschriftstück dieselben dialektischen Züge gemein haben soll, so wird dies Bedenken durch eine nähere Betrachtung besagter Texte völlig gerechtfertigt. Doch zunächst bringt B. in den nach obiger Stelle citirten Heften der Romania (I 328—351, II 245—259) keine traits généraux de dialecte et de syntaxe (vgl. Rom. I 331: nous nous bornerons donc à constater etc.). Rom. I 336 bemerkt er nur, während er von den Lautverhältnissen des Patoisstückes handelt, 'el' ne se diphthongue jamais en 'eau', c'est un des caractères les plus distinctifs du dialecte Lorrain; S. 337: formes dialectales lou, li, lai; ibid. la 3e p. pl. transporte l'accent du thème sur la désinence ... Ce relevé concerne exclusivement les textes de Lorraine; S. 338: Pour ce temps — zweites Viertel des 14. Jh. — la désinence normale — der 3. sg. pf. der a-Conj. — du dialecte lorrain est 'ai'. Von diesen hervorgehobenen Eigentümlichkeiten findet sich in Charte III nur die Form des Artikels lou. Was die traits généraux de syntaxe anbetrifft, so nennt B. p. 339 § VI deren gerade zwei. Charte III bietet keinen entsprechenden Fall. Bemerkenswert scheint mir in dieser die Schreibung ei statt ie vgl. unten 5. In seiner Abhandlung: Sur un nouveau manuscrit des Loherains Rom. III sagt er p. 88: Pour les formes du langage M. G. Paris a 'très-bien reconnu', que ce sont en général celles de la région sud-est de la Lorraine (B. kennt diese also), weist aber das ms. alsdann dem burg. Dialekte zu und zwar der an die Vogesen wie an die Franche-Comté angrenzenden Gegend. Dies würde indess gerade der südöstl. Teil Lothringens sein.

Endlich veröffentlicht Bonnardot Rom. 1876 Heft 19 p. 269 ff. die Uebersetzung 'eines Dialogus anime conquerentis et rationis consolantis' im 'dialecte Lorrain du XIIe siècle'. Auch in seinen Ausführungen zu diesem Texte stellt er p. 317 Dialekt und Alter

1) Vgl. Ascoli Arch. glott. III p. 116 Anm. 4.

desselben als ausgemacht hin. Mag er hinsichtlich des Alters dieser Uebersetzung Recht haben; seine Behauptung, derselbe sei lothringisch, fusst auf keinem sicheren Beweise. Denn an der p. 269 citirten Stelle, Extrait des archives des missions p. 11 sagt er: la physionomie toute particulière du dialecte ... concorde avec la mention inscrite en tête du manuscrit pour lui assigner l'abbaye de Moyen-Moutier comme lieu d'origine. An der Spitze des ms. steht aber nach Rom. Heft 19 p. 272: Sancti Romarici de Sancto Monte. — Mediani Monasterii Catalogo inscriptus, 1717. Kennt B. die 'physionomie toute particulière' des im 12. Jh. in der Gegend jener Abtei gesprochenen Dialektes wirklich so genau, dass er den in Rede stehenden Text demselben mit solcher Bestimmtheit zuschreiben kann?

Auch Foerster hat noch keine ausschliesslich lothr. Eigentümlichkeiten namhaft gemacht. Er erklärt die 1876 von ihm herausgegebenen Dialoge des Papstes Gregor, gestützt auf die Untersuchung zahreicher lütticher Denkmäler, für dem lütticher (einem pikard.) Dialekte angehörig. Anfangs versetzte er sie ganz allgemein in eine Gegend, wo der pikard. Dialekt mit dem ersten Vorstoss der burg.-lothr. Gruppe zusammentrifft. Als Eigentümlichkeiten der letzteren bezeichnet er p. IX das parasitische i des auslautenden a und die Wandlung des a in unbetonter Silbe zu e und umgekehrt. Jedenfalls bedürfen diese Angaben noch sehr der Präcisirung, zumal die letzteren; denn diese finden auch auf das Gemeinfranzösische Anwendung. Ich erinnere an cheval, chevaux; farouche, jaloux, marché. Koschwitz weist Voyage de Charlem. p. 24 den Wandel von e zu a auch für das Normannische nach.

Obgleich aber Foerster von dialektischen Eigentümlichkeiten nur allgemein spricht und keine des lothr. Dialekts aufführt, weist er doch mit Bestimmtheit die Predigten des hl. Bernhard dem lothringischem Dialekt zu (entgegen bisheriger allgemeiner Annahme?), wobei er nur bemerkt, dass 'hervorstechende Eigentümlichkeiten' des Dialekts meistens gemieden werden, weil der Uebersetzer einem grösseren Kreise leicht verständlich sein wollte.

Aus allem Diesem geht hervor, dass ein greifbarer Unterschied zwischen Altlothr. und Altburg. noch nicht vorgebracht ist.

Die von mir benutzten Denkmäler sind ausser der Hs. 𝔈 der Ch. des Loher. (d. h. dem Rom. Stud. Heft IV abgedruckten Teile),

welche nach Ansicht des Herausgebers in südlothr. Mundart geschrieben sein soll, folgende:

Chartes françaises de Lorraine et de Metz par Bonnardot Paris 1873 (Extrait des archives des Missions 3e s. t. I), zum Teil datirt = Bonn. I II III· ff.)

Li Dialoge Gregoire lo Pape (= Dial.), nebst Sermo de sapientia (= Serm. d. s.) und Moralium in Iob fragmenta (= Moral.) herausg. v. Foerster 1876. Diez legt die Dial. und Gir. d. Viane seinen Angaben über den burg. Dialekt (Gr. I 125) zu Grunde. Auch Le Roux de Lincy hält die Dial. für burgundisch, Foerster für pikardisch.

Choix de Sermons de St. Bernard (= Bernh.) in Le Roux's »Quatre livres des Rois« p. 521 ff. Lothringisch? vgl. o. Foerster; Diez Gr. 1 127.

Girart de Viane (= Gir. d. V.) in Immanuel Bekkers Ausgabe des Fierabras p. XII ff.

Frammenti di una traduzione libera dei libri dei Maccabei, Rivista di Filologia Romanza Vol. II p. 83 (= Macc.). Nach Ansicht des Herausgebers burgundisch.

Document en Patois Lorrain [1]) p. p. Bonnardot Romania I 340 f. (= Rom.).

Eine lothringische Einleitung zur Uebersetzung der Psalmen Davids in Le Roux's Quatre livres des Rois p. XL ff. (= Psalt.).

---

1) Vgl. Ascoli Arch. glott. III S. 116 Anm. 4: Circa le varietà dialettali etc.

Der betonte Vocalismus der Hs. 𝔈 der Chanson des Loherains und anderer altfranzösischer Denkmäler des östlichen Frankreich.

A.

I. Lat. a vor einfacher Csz.

1ᵃ. 𝔈: Vor einem einfachen Cons., Dental, Labial und l r s, und in pos. deb. wird a zu ei entsprechend dem ẹ[1]) des Gemeinaltfr. und meist auch neufr. geschlossenen e.

a) Vor Dentalen. **d**: degreis 501, 16; **th**: espeie 53, 30[2]) f. Ass. 551, 29. **t**: -atem: abbei 543, 28. bontei 533, 5; citeis 73, 2; fautei[3]) 531, 12; fermeteis 502, 14; vertei 66, 25 f. veriteis 551, 25. Ass. 43, 12; 87, 3; 89, 7; 535, 19. **-atus**: grei 48, 10; prei 62, 23. Ass. 44, 34; 70, 20. Pc. pf. 48, 2; 49, 26, 29 f.; geteis 61, 10. Ass. 43, 2, 3 f. criei 44, 28; chaseis 45, 40. **-ata**: asenbleie[4]) 80, 10; jorneies 500, 22; salleie 96, 23; 551, 3; fermeie 551, 1, Ass. leveie 550, 12; meneie 550, 14; poneie (Etymol. unsicher vgl. B. W. 297; D. W. II 403) 551, 22; melleie 551, 30; leie 549, 10 u. s. w. vgl. Tir. XXVIII.

2. pl. ps. und imperat. sämmtlicher Conj. a-Conj.: 45, 40; 55, 4; 59, 26; 84, 24 f. defieis 99, 7. Ass. 43, 6, 7, 10; 44, 21, 24, 30 f. Andere Conj.: aveis 58, 20, 23 f. poveis 53, 18; deveis 69, 29; 71, 17; veeis 58, 17; voleis 96, 25; moveis 513, 8; mouveis 531, 9; boveis 529, 15. preneis 43, 6; 77, 22; meteis 47, 25; rendeis 58, 7 f.; atendeis 532, 20. teneis 518, 30; reteneis 59, 24; veneis 79, 24;

---

1) Vgl. hinsichtlich der Zeichen Rom. Stud. I 598 f.

2) Der Kürze wegen lasse ich die 4 an erster Stelle der Seitenzal weg.

3) Wird zwar in den Wörterbüchern auf fidelitatem zurückgeführt, ist aber besser von feodalis abzuleiten.

4) i = j um den Hiatus zu vermeiden?

senteis 81, 23; isseis 82, 22; sofreis 96, 2. Ass. aveis 43, 4 f. saveis 45, 39; volleis 44, 32. entendeis 44, 18; 55, 37; defendeis 44, 25.

2. pl. fut. aller Conj.: ireis 99, 1; monterreis 500, 30; aidereis 514, 10. verreis 55, 5; poureis 69, 2 f; areis 73, 30; remanreis 510, 20; devreis 524, 29. Sereis 55, 11 f.; panreis 73, 4; direis 501, 8. oreis 71, 8; revanreis 501, 7; tanreis 526, 4. Ass. enterreis 44, 20; 88, 8. poureis 43, 8; areis 44, 26. revanreis 43, 11.

Man hätte ies erwartet in oieis 53, 22 und soieis (*siatis) 44, 22 vgl. 5, b.

Sonst: asseis 506, 17. Ass. 43, 9 f. leis 508, 6 f. deleis 57, 12 f.

b) Vor Labialen bei folg. hellen Voc. (vgl. 6): ei (habet, s. 3) 85, 16; trei 538, 3; treis 541, 20. seis (sapis) 502, 28. cleif 532, 29; neis 69, 22; soueif 59, 4; 93, 4.

c) Vor Gutt. lei[1]) (vgl. 3, 4 c) 538, 6.

d) Vor l, r, s und in pos. deb. l: eil (alius) 516, 9; costeil 505, 28; 520, 18; morteil 62, 16 f. morteis 58, 14; 95, 5 f. osteil 75, 25 f. osteis 528, 25; queil (s. 1 b) nur 527, 16; 530, 15; teil 50, 30; 55, 19 f. iteil 517, 20; teis 86, 27; 88, 10; iteis 81, 25; 513, 19. (Vgl, 2). r: auteil 98, 17; beirs 65, 24; 84, 9 f. cleir 542, 29; cleire 90, 3; meirs 551, 18, 3; sangleis (singularis) 52, 8. aleirent (vgl. 1 b) nur 509, 18. Inf. 54, 8; 61, 29; 67, 5 f. escrieir 92, 12; oblieir 513, 26. Ass. bacheleir 70, 12, 21 f. bacheleirs 90, 4; beirs 70, 10 f. cleirs 89, 11. crieir 90, 3; fieir 536, 29; geteir 90, 1; oblieir 70, 14, 18 u. s. w. vgl. Tir. I p. 46, XI p. 70, XVI p. 88, XXIII p. 535. s: neis 58, 1; (nach ausgef. n:) remeis 66, 14; remeit 541, 17. tr: (vgl. 1 b): freire 60, 7; 62, 5 f. freires 51, 20; 63, 29, 16 f. meire 49, 28; 60, 2 u. m. peire 47, 18; 58, 15 f. peires 54, 27; 64, 29 u. s. empereires 502, 11. Ass. veneire 551, 28.

1 b. **ẹ**: Es findet sich indess e geschrieben. Vor **t**: gaistes 80, 9; troubles 542, 30. **c**: achec 67, 3 (vgl. 3 c). **l**: quel 76, 30; 85, 15; 88, 24; 93, 13 f. quelle 535, 17; 539, 11. **r**: apert (apparet) 52, 5: 76, 8 und regelm. i. d. 3. pl. pf., wo nie ie eintritt: 48, 11; 49, 22; 50, 13; 51, 18; 53, 6 f. chevaucherent 52, 2: 89, 7; 538, 25; chasserent 52, 7; 509, 1; maingerent 538, 18. **tr**: empereres 59, 24; 71, 2; 76, 3; 78, 2; 96, 29; emperere 73, 2; freres 84, 20; peres 76, 18. **s**: tres (trans) 44, 25; 56, 3.

---

1) Nach Settegast, Benoit, S. 22 auch im Normännischen.

12. Jh. Bonn. VI: autoritet 33, 25; bonté 32, 36; cruirtez (crudelitatem) 34, 9; dolantez 35, 39; vertez 33, 1. chaufez 31, 19; appressé 31, 25; esté 32, 16. asenblee 32, 19; disjetee 33, 2; privee 35, 11. denez 35, 7; pardenez 35, 6, 7. set 32, 42. soef 36, 7. quel 32, 41; 33, 24 f. ques 34, 21; 36, 5; mortés 36, 19. eschaper 32, 2; dampner 33, 29; perseverer 35, 29. Nur dolantei 35, 27; appressei 34, 32.

Dial.: abeit 3, 2, 4, 7. auctoriteit 7, 24; citeit 3, 6, 8, 9; crueteit 14, 19. aconstumeit 5, 18; depresseiz 5, 2; esteit 7, 5; getteiz 11, 6. aleie 6, 15; assembleies 5, 7; contreie 3, 4, 10. asseiz 9, 2; leiz 9, 16. neif 6, 8. morteil 11, 14; queil 8, 16; 13, 3; queile 8, 11, 16; 12, 13, 19; queiz 5, 3, 11, 16 f. iteil 12, 16; 14, 16. beirs 11, 3; cleire 10, 9; meir 6, 8. trespasseir 11, 22; crieir 12, 4; eschiveir 14, 12. apeirt 9, 10. ahaneires 8, 11; peires 14, 20. — alerent 11, 21; trespasserent 11, 23 etc. meruilherent 9, 2; commencerent 11, 11; 12, 3. commencierent 8, 18; 9, 3. freres 9, 12; 15, 8; mere 8, 15, 18 f. peres 1, 4; 7, 19 f.[1]).

Serm. d. s.: diviniteiz 84, 11; sauveteit 83, 16; triniteiz 84, 10. bieneureit 84, 16; passeit 84, 24; apeleit 86, 1. jaleie (v. gelare) 84, 7; penseies 84, 28; porpenseie 86, 19. ameiz 85, 2, 3; deveiz 85, 4; poeiz 85, 2. poreiz 85, 21. seit 84, 23, 24. corporeiz 84, 13; spiritueil 85, 6; queil 84, 14, 15; teil 85, 11, 25. cleir 83, 16. gardeir, honoreir 84, 37; oureir 83, 11, 14. -- pere 83, 27; 84, 1, 4 f. aprenderes 85, 34; penserent 88, 34. — pecharent 88, 33; 90, 27, 32. creatres 89, 34.

Moral.: espeies 2, 5. simpliciteiz 300, 10; suaviteit 300, 14; veriteiz 300, 6. apresseit 99, 12; expresseiz 99, 2. gardeie 300, 25; loeie 99, 22. queilz 99, 29; teiz 300, 31; spiritueiz 300, 36. alteir 1, 23. amasseir, 1, 1; loeir 99, 7; penseirs 1, 24. -- sevent 99, 29; 300, 3[2]); freres 99, 10; mere 300, 42; pere 300, 42; peres 1, 3; reconteres 300, 36.

13. Jahrh. Bernh.: solempniteiz 21, 5; salveteit 7; veriteit 7; 22, 3. atorneit 22, 25; leveiz 24, 12; rachateiz 24, 26. fieie (viata v. via?)[3]) 23, 27; 27, 33; reveleies 22, 6; saneie 24, 4. aveiz 23, 21;

1) Impf. amevet 5, 21; manecievet 9, 12; proievet 13, 12; degabevent 9, 4; onorevent 14, 23; meruilhievent 14, 24. Serm. d. s. pechievent 89, 14.

2) Joinv. saivent s. p. 89.

3) Vgl. 28 Dial. fie.

penseiz 22, 8; prenneiz 24, 12; saveiz 27, 4. conessereiz 22, 4. teil 24, 14; 28, 14; teile 26, 5. meir 28, 7; aleir 22, 2; 25, 5; esleveir 22, 29; trespesseir 28, 8. freire 21, 3; 22, 5; meire 25, 8; peire 22, 17; peires 22, 22, — charitez 27, 12. acostumé 26, 24. esvardez 22, 14. tel 26, 20; 28, 19; tels 21, 15, 17; quel 21, 8, 9; 22, 10; quels 26, 20. mer 22, 1; 24, 13; cler 23, 9. perseverer 25, 4; recovrer 23, 5. reposerent 29, 2. creeres 25, 27. — pecharent 24, 17 [1]).

Bonn. VII (um 1220?): fauté 37, 21; jornae 37, 23. porter, laver 37, 9; retorner 37, 10. — fautei 37, 26. mandei 37, 25. doneir 37, 6.

Bonn. II 1251 (54): donnees 27, 27, 29; saellees 27, 27; 28, 13, 18. quel 27, 16; 28, 3; quels 28, 16; quex 27, 14, 15; tel 27, 19, 22 f. demourer 28, 3; donner 27, 22; rapeller 28, 16. pere 28, 19. — donnei 27, 12, 14, 17; 28, 6. peire 28, 9.

Bonn. IV 1269: abbé 29, 10, 11. donné 9; devisé 12, 18; nomé 20. tel 14; perpetuel 10; ber 9; saeler 21; peres 8. — veritei 23.

Bonn. III 1274: volentei 28, 23. baroneirs 28, 25. demandeir 29, 1. — chosee 29, 1; ques 28, 25; quel 29, 1.

Gir. d. V.: bonteiz 156, veriteiz 135, veritei 174. greiz 126; prey 136, 144, 169. geteiz 165, passeiz 167, araisoney 170 u. a. m. aleiz 83, voleiz 82, randeiz 122; deveiz 131, aveiz 173. ireiz 15, oreiz 123, 174, requereiz 124. ley 163. treiz 168. neiz 148. — espee 163, 294, 309; abé 200; verité 181. pre 160, gres 212. tué 177, demandé 291, encontré 298. Ass. -ée, nicht -eie vgl. 1005 f., 2117 f. entendez 13, samblez 81. — dirois 17, vgl. Bekker S. 156, 133. quel 98; tel 123, 127 f. telz 321; telle 248. cler 149. establer 45, celer 99, amer 132, acoler 205, lever 238, aceler 246 u. a. menerent 223.

Bonn. XI [2]): armeis 3, encontrei 115, passeis 57 u. a. m. dureie 75. aveis 187, deveis 173, torneis 130. ireis 187, moreis 130. delei 56. teis 151. armeir 164, esgairdeir 122, retorneir 146. — espee 77, espees 196. apresté 168, encontret 146, meté 78. coper 167, 177; passer 118. perre 7, 18.

Macc.: espeies 58, espeie 132 f. aleit 51. armeies 57, aleie 26 ff. ameneie Ass. 82 f. agreie (adgratat*) 88. asseis 175, 270.

---

1) Habiteivet 26, 27; mostreivet 27, 19. encombrevent 26, 26; parlevent 27, 14. alemes 26, 22; esvvardemes 25, 30; 26, 2: esvvardames 25, 32; pechames 23, 30.

2) Dies Fragment entspricht ms. C 264 b 7 bis 265 d 27.

seit 15, 172. teil 304. mostreir 221. — pasmés 33, parlé 34, ouré 151, mellé 282. quel 105, tel 24, 77; tele 189, 248; tels 71, tes 74. clers 67, bers 298. joster 130, 266; ronfer 146; aconter 226, assenbler 312.

14. Jh. Bonn. I 1313 (17): auctoritei 25, 6, 12; citei 25, 6 f. veritei 25, 18; 26, 11. amei 25, 1, 14; acordei 26, 24; estei 26, 17 u. a. communiteis 25, 3; communiteilz 26, 15; queil 26, 19. — estimee 26, 31. tel 25, 15. rapeler 25, 6; rentrer 11; warder 26, 3. — laquille 26, 31.

Bonn. VIII: bontei 39, 15; cruateit 38, 2; certainnetei 39, 14. desheriteit 38, 17; esteit 39, 1; aleveir 38, 23; douteir 39, 5; oblieir 39, 12; loweir 38, 19; parleir 38, 29. gueires (jocator) 38, 16. — aipee 38, 20, assaree 38, 26; vespree 38, 24. garder 37, 29; regarder, juer 38, 19; prester 38, 19; nombrer 27, 29. commencerent 38, 35. — commansarent 38, 29.

Rom. 1340: contei I 3, II 9, III 13; prevostei IV, 1; seurtei V 8. cureiz V 25, decopeit IX 20, estei VII 8, farreiz I 18. supposeis VII 10. ostei IV 5; queilz II 3; queil II 9, III 3, 23, 33, 41; teil III 35. amandeir X 6; filleir VII 22; rescheteir V 6. — espee VIII 26. ancienneté II 4. menez VII 43. annee X 1, farree I 18, ferree VIII 19 u. a. retourner II 15. tuerent II 34, IV 9. — coparent II 39, 40; brisarent X 3. — brizairent IV 4, 13; V 11, 12. defroxairent IV 7, emmonairent V 17; empourtairent V 13, 21.

Psalt.: iniquiteit 21, veriteit 11. corporeile, espiritueile 64; queil 5, 6; teil 88, teile 67, 79. acostumeir 7, donneir 14, translateir 6. — apert 65. ques 44, desquelz 29, telz 23.

2. G: a wird au durch Einfluss eines folg. l (vgl. 1 a d; 1 b; 3 d): leaul 525, 11; 531, 2; leaus 530, 22; 531, 3; maul 58, 15; 59, 10, 11; maus 517, 28; maul (adv.) 58, 19; 82, 3; 512, 10.

Bonn. VI: mal 31, 26; 32, 6 f. ma 32, 13; mas 32, 8, 25; 36, 10; mais 31, 22; 32, 8; 33, 27; 34, 44; eugal (aequalis) 35, 40. maus 36, 7; venaus 33, 9.

Dial: pastorale 6, 1; corporal 10, 11.

Serm. d. s.: mal 83, 11.

Moral.: mal 300, 5, 16, 20.

Bernh.: evval 22, 18; evvas 22, 30; mal 23, 12; 25, 4.

Gir. d. V.: mal 8, 151.

Bonn. XI: mal 119, 186, 191. — mais 75.

Macc.: loial 228; roias 135; roiaus 112.

Bonn, VIII: malt 38, 1; mal 38, 8. maus 39, 12.

Rom.: royaul VIII 3; royaulz VIII 5.

Psalt.: especiaulment 16, 81. especial 86 [1]).

3. 𝕮: a bleibt. a) Vor Dent. **d**: a 44, 28; 45, 49 f. va (Imperat.) 99, 22; va 3. sg. 51, 10, 11; 52, 14 f. [2]) (vgl. 4 a).

b) Vor Lab. **b**: a (habet) 41, 23; 47, 12; 48, 17 f. as 2. sg. 500, 26; 527, 18. 3. sg. fut. 64, 29, 3. 3. sg. pf. 53, 28; 66, 26; 96, 9; 500, 23; 507, 2 (vgl. 4 b).

c) Vor Gutt. **c**: Cambra [3]) 78, 23; eschaç 546, 9 (vgl. 1 b); la 48, 12; 49, 7; 50, 14, 18, 21 f. (vgl. 1ᵃ c, 4 c). sa (ecce hac) 504, 25; desa 524, 23. nace 80, 16 s. Gött. gel. Anz. 1048 Jahrg. 1874.

d) Vor Liq. **l**: malle 66, 18; 502, 15; 510, 13; salle 62, 19; 67, 15 f. **m**: Adant 65, 14; ja 44, 26; 49, 5 f. **r**: car 48, 17; 52, 27 f. mar 51, 3; 53, 19 f.

In den meisten Fällen begegnen Nebenformen mit ai, daher gebe ich die Citate aus den andern Texten unter 4.

4. 𝕮: a wird ai. a) Vor Dent. **d**: chaient 522, 10; 265 a 9 ms. 𝕮; vai 3. sg. 46, 8; 64, 8; 65, 12 f. vait 99, 25.

b) Vor Lab. **b**: ei (habet) 43, 13, 16; 44, 17; 55, 14 f. 3. sg. fut. 45, 42; 47, 19; 52, 28; 53, 27 f. ais (habes) 90, 29; 502, 12; 505, 15 f. 2. sg. fut. ferais 502, 7; serais 528, 2. **p**: sait (sapit) 74, 25 (vgl. 1ᵃ b). **v**: 3. sg. pf. 53, 16; 54, 17, 19; 59, 10 f.

c) Vor Gutt. **c**: fai (fac) 73, 18; trai 511, 10; lai [4]) 43, 8; 48, 16; 526, 12; sai 518, 20; vrai 552, 7. pais (pacem) 54, 14. **g**: plaie 519, 12. **h**: traient 540, 6, 22.

d) Vor Liq. **m**: ains (amo) 505, 17; clains (clamo) 47, 16. **n**: chastelain 65, 29; londemain 56, 6; main (manus) 53, 28; pain 59, 26, 14 f. premerains 544, 22; puitain (wenn man hier entgegen D. W. I 336 ein Suffix -anem annehmen darf) 506, 1; 515, 8, 12; 517, 21 (puitan 92, 13); villain 65, 22 f. remaint 59, 16 f. remainsent 547, 26 vgl. B. Gr. II 34, 35. Loherainne 58, 10; 61, 15; plainne 50, 25; 501, 20; 503, 11; Sainne (Sequana) 78, 30.

---

1) Joinv. auch laial 73. — Jura (Asc. 110, 111) mau, ma; houtau (ostal). Lorena (Asc. 114, 115. Anm. 1) sau (sale) maul.

2) vois (vado) 500, 28; vgl. B. Gr. I 281.

3) Vgl. Asc. p. 72.

4) lai, sai auch bei Benoit, Settegast S. 22.

Bonn. VI: a (ad) 32, 12, 14, 15, 21. at (habet) 34, 32; 36, 20, 26. ait 34, 8. maint 33, 13. -- subiten 34, 30, 33. — trahent 32, 21.

Dial.: a 5, 3, 5, 9, 10. at 6, 15; 10, 7; as 15, 5. auras, iras 12, 16; cesserat 7, 11. estat 7, 24; alat 8, 22; proiat 14, 8; tesmoniat 14, 16.

Serm. d. s.: at 83, 12, 13, 21 f. frat (ferat) 83, 4; parlerat 84, 41.

Moral.: at 1, 1; as 299, 22. perderat 300, 23. demorat 99, 5; trouat 99, 11; enclinat 1, 7.

Bernh.: lai 23, 22; 25, 25; 27, 31; vai (Imperat.) 28, 9, 11. jai 25, 28; 27, 2, 9, 27. — la 26, 9. at 24, 2, 6, 9, 11; 29, 10, deliverrat 22, 4; conciverat, enfanterat 29, 3. embleras 23, 16; poras 28, 25. espargnat 23, 1; gittat 23, 20; trespessat 25, 21.

Bonn. VII: ait 36, 33, 38; 37, 1, 3, 13.

Bonn. II: paiera 27, 20; 28, 10; paira 27, 25. dona 28, 3.

Bonn. IV: ai (ad) 29, 21. — at (habet) 29, 9.

Gir. de V.: ja 174. as (habes) 89. commença 75. — revai Imperat. 312. ais 158, 177; ait 12, 31, 33 f. partirait, aurait 4; vodrait 120 u. a. 2. sg. serais 111, 155, 157. jurait 3, trespassait 168; vantait 199. jai 108, 135, 143.

Bonn. XI: vait 79, 88 f. ait 5, 22, 31, 51 f. serait 33; saurait 46. tranchait 63; redresait 111; criai 127; embuchait 165 u. a. — adresa 26, cria 70, torna 169.

Macc.: vait 85, 87, 158. — uat 138, vas 2. sg. 194 in a-Ass. a (habet) 39, at 240. movera 24, sorcora 230, retornera 232. esteras, josteras 195. plane 314.

Bonn. I: ai (ad) 10; 26, 7. ait 26, 31, 34; 27, 1. — demora 26, 22.

Bonn. VIII: ai (ad) 38, 3. ait 38, 10. jai 38, 32. a (habet) 39, 12; as 39, 13. abandonna 39, 2: aprocha 38, 25; laissat 39, 1; otroia 38, 29.

Rom.: ai (ad) VII 26. ait III 4, VII 9. commandait VI, 9; rachetait VII, 39. — enmenet (minavit*?) I 11. a (ad) I 6, 9, 24, 32. copat II 27. paont (pacant) II 19.

Psalt.: ait 1, 25, 43, 54 f. jai 83. vainne 47, plainne 70, mondainnes 83. — Lorenne 11, 16; certenne 37.

5. E: a wird ie. a) Nach unmittelbar vorhergehendem pal. i-Laut. *α*) Nach Dent. **d**: conraies 81, 5 (neben conraeir 81, 30); apoier 514, 26; targier 67, 14. **t**: chassier 90, 19; chassie 523, 21; com-

mencier 521, 27; dressier 538, 2; prisier 54, 20; 508, 8, 11 u. a. β) Nach Lab. aiens (habeamus) 526, 13. 1. und 2. pl. des Impf. Ind., Conj. und des Condit.: doutiiens[1]) 94, 11; aviens 61, 10; estiiens 89, 2; estiens 94, 10; povies 89, 16; estiies 530, 24. ëussiens 54, 14; fuissiens 54, 14; veïssies 48, 7, 12 f. dëussies 71, 18; poïssies 82, 24; fuissies 81, 25 f. oïssies 64, 26. passeriens 526, 9; averiens 45, 46; pouriens 89, 17. deveries 57, 26; aries 511, 22; pouries 512, 10. (Dies ie scheint mir nach Ausfall von b aus dem Imperf. Ind. der lat. ē-Conj. entstanden zu sein). chaingier Ass. 68, 9; enragier 503, 26; sachies 42, 1; 66, 8 f. γ) Nach Gutt. assaies 72, 14; chaucies 533, 28, chausie 69, 24; couresie 523, 26; delaier (delaqueare?) 538, 1; taisies 516, 8. δ) Nach Liq. consillies 60, 8; Orliens 500, 20; 524, 12; 525, 17. congie 500, 14. gaingnier 95, 1 Ass. 539, 12; resongnier Ass. 539, 14. reparier 54, 22, 24; 501, 7; repairier Ass. 67, 13. baisier 522, 20; brisier Ass. 54, 23; 538, 6.

b) Nach unmittelbar vorhergehendem i, das vocalisch bleibt und nach mittelbar vorhergehendem (i oder e), wenn ein dem Schwund unterworfener Gutt. die beiden Vocale trennte. graisijer Ass. 68, 23; mercijer Ass. 54, 21; envoies 73, 23; soiens 531, 11; soies 533, 4. guerroier 525, 27; paumoier 86, 22; aclaroier Ass. 521, 3; chaploier 521, 2; noier 68, 5; otroies 83, 14; chastoies 58, 12; proies 541, 3. pc. pf. proie 74, 12; renoies 80, 13.

c) Nach c, das den pal. Zischlaut annahm. α) Vor Dent. chiet (cadit) 530, 23; 541, 12. — atus: detranchies 47, 27; embuchie 82, 18; maingie 538, 19; plonchies 92, 19; marchie Ass. 538, 8; pichie 76, 19. — atis: chevauchies 49, 20; couchies 529, 2; enbrunchies 542, 30. β) Vor Lab. chief 501, 3 f. chies 45, 38, 39. γ) Vor Liq. echielle 538, 22; 539, 18. chiens 60, 18. chevauchier 73, 18 f. couchier 46, 5; Ass. 509, 18; cuichier 48, 5; ecorchier Ass. 538, 7; vangier 47, 20 f. u. a. m. In chier 94, 24; Ass. 509, 17; chiers 93, 21; lichiere (leccator) 507, 28 f.

d) Nach später vocalisirtem Pal. oder Gutt. der vorhergehenden Silbe: baillies 512, 3; aidier 56, 22; aidies 518, 30; Ass. 68, 27, 8. villier Ass. 67, 12; esvillies 532, 27. gaitier Ass. 67, 11; laissier Ass. 67, 8; laissies 70, 17 f. arainie Ass. 68, 1. — pitie 76, 17[2]).

1) **guerrions (3 silbig) 69, 17.**

2) **Asc. fasst p. 71 die Fälle in welchen a in der Regel ie wird unter zwei Punkten zusammen. »Quando al continuatore dell' A preceda (r, o) con-**

Bonn. VI: asuagié (v. suavis) 35, 16; congiez 33, 11; deneie (denegata) 33, 3. asiiez (assiegé) 31, 22; prochié 33, 15; chachie (cherché) 33, 25. aparelier 33, 27; aflavilliez (v. flebilis?) 33, 39. desciriez 34, 16. — pieté 32, 35; amisté 32, 37. — espargniz 35, 5; chis (chez) 32, 16. aflavelliz 35, 21; contragetir 33, 28; digetiz 35, 23 (vgl. 1ᵃa). descirit 34, 19. gris (gravis) 34, 29; grie 34, 40.

Dial.: humiliez 7, 22; aiez 11, 8. laidoiez 6, 3. laissiet 6, 13, 19. amistiez 5, 10. — pieteiz 12, 20, 23, 24.

Bernh.; souspicier 22. 17; forlignier 22, 18; fussiens 22, 28. soiez 22, 6; noier 21, 13. plongiet 21, 12; encerchiez 22, 9; trabuchiez 22, 31. chier 22, 5. aidier 21, 16; gittiez 24, 13; degittiez 24, 30. pitiet 24, 6.

Bonn. VII: drecier 37, 19. jonchier 16. aidier 10, 11; lassier 23.

Bonn. II: Marsirien 27, 15. paier 28, 13.

Bonn. IV: otroié 12.

Bonn. III: cheir (carus) 28, 21. aparoilei (-pariculatus*) 28, 23.

Gir. d. V.: chascier 94, chaingier 74, 84. apaier 82, noier 89. brochie 85. chier 47, 77. laissiez 65; plaidiez 67; aranier 88.

Bonn. XI: sorhaucié 51; redrescier 115. veissies 193. congie 200. repairiés 59. tochié 55. chief 133. gatier 120; lassies 179; lacier 195. — oieis 145; aieis 44, 74. Orlieins 117. soieis 73.

Macc. corrocies 79, chascie 242, brisiet 244; iries 291; prochiet 107. — logiei 52; guieie 50 Ass. ée; gieie (jetée) 89.

Bonn. I: brisies 25, 8; oies 26, 10. jugies 25, 7, 10 f. chier 25, 1, 14. apairillies 25, 4 f. — priei 25, 16.

Bonn. VIII: trabucheis 38, 37; pechei 38, 33, — pichieis 39, 9. — peichie 28; peichies 37, 29; pechie 38, 2; pechierres 39, 7. — pitet 38, 29.

Rom.: brisies I 16; brisiet 28; desploiee II 12. paier 17. waigier III 11. — waigiei III 8, 42.

Psalt.: copier 2. — estudieit 72. pechieit 60. prononcieir 40. moitieit 46.

---

sonante dentale .. che alla lor volta susseguano a un i (j)« im zweiten Punkte ist als allgemeine Regel wol nicht haltbar; vgl. (direis) veritei, cariteit, citei etc. und C scheidet scharf defieis, fieir, criei, oblieir etc. von den unter 5 aufgeführten Fällen.

Asc. p. 112 Neuburg. Inf. baillé, maingé, charché; pc. loyé, peiché. p. 120 Neupik. baillé, mingé etc.

a wird i in git 41, 22; gist 66, 7 vgl. Roman. 13 S. 123. Anm. 4.

6. 𝔈: a wird o (au), ou. a) **o** (au) *α*) durch Einfluss eines u der folgenden Silbe in vont (vadunt) 48, 5 f. font (faciunt) 46, 51 f. 1. pl. ps. aller Conj. a-Conj.: 47, 23; 56, 21; 69, 17 f. Andere Conj.: devons 56, 22 f. issons 81, 10: metons 56, 26; courons 86, 16; fasons 89, 28; 534, 14; fasomes 89, 29 (fasoimes 69, 15); avons 80, 1. Analog ont (*habunt) 42, 5 f. Der 1. und 3. pl. von avoir entsprechen die des fut. aller Verben. 1. pl.: 44, 33; 48, 15. 43, 9; 44, 31. 74, 16; 524, 11. 3. pl. 55, 1; 536, 1. 62, 11, 16. 76, 6; 82, 4. 96, 21; 515, 23. — **au**: espaule (spadula) 91, 13; -s 97, 18 f. *β*) Vor Lab. (b, p) mit folgendem dumpfen Vocal (o, u): ot (habuit) 56, 9; 63, 5 f. parolle 87, 22 f. -s 47, 29; parolle 3. sg. 516, 27; parollent 79, 18. — **au**: diaubles 54, 13; 506, 6; tauble 502, 17; -s 526, 1.

b) **ou** vor b, p mit folgendem dumpfen Vocal: out (habuit) 42, 8, 9; 43, 15; 50, 19 f. ou (apud) 46, 9 f. sou (sapui) 72, 22; sout 3. sg. 77, 2 f. In Anjou (Andecavi) 73, 28 ward u aus v. boue 53, 25 unsicherer Etymol., D. W. II 233 wird an kymr. baw (Schlamm) gedacht.

Bonn. VI: font 34, 27; ont 33, 14; 34, 34. — vunt 32, 34. sofruns 36, 29.

Macc.: ont 1, 13, 16 f. ot 82. — out (apud) 8. — unt 29, 51; vunt 14; serunt 25.

II. Lat. a vor mehrfacher Csz.

In dieser Stellung bleibt a in der Regel rein. Folgendes st, ss bewirken einzeln, gutt. Einfluss vielfach ai. In -arius, -aria wird a durch Vermittlung von ae, e zu ie.

7. 𝔈: a bleibt. a) Vor Dent. **t**: bat 551, 18, 3; abatent 544, 29; guichat 532, 28; plasse (platea) 86, 10; 521, 2. Im rom. Suff. -age: barnages 97, 8; damage 94, 8; visages 84, 6 u. a. m. b) Lab. **b**: abbes 67, 4; a (habeo) 43, 3; 68, 18; 79, 17 (vgl. 8, 1 a); enrage 60, 5. **p**: chasse 51, 5; chassent 540, 14; chape 67, 2; eschappe 52, 29; dras 81, 3; napes 508, 7; henas 512, 6; sa (sapio) 77, 10; chaple 85, 9; chaplent 64, 22. c) Gutt. **c**: sac 54, 8; haches 514, 29; bretache (s. D. W. I 62) 502, 14; vache 538, 7, 11; bras (brachium) 53, 1 f. embrassent 534, 22; menassent 504, 19. miracle 53, 22; demaille 63, 8; vantailles 535, 11. **j**: baille 60, 18; 63, 12. **q**: lasse

(laqueare) 518, 27; 519, 15; 533, 29; lassent 62, 20; iaue 61, 27; 507, 4; 513, 18 (vgl. 20). d) Liq. und s. α) **l**: coraille 66, 7; paile 97, 16. Vor ll bei folg. a in avallent 532, 15. β) **m**: hante 91, 5; 507, 11. anbe 63, 14; chambres 512, 27. chans (campus) 53, 7 f. γ) **n**: challans 69, 22; grans 46, 51; Ass. 64, 24; landes 62, 23; mande 96, 20; bendes 97, 17; bende 3. sg. 519, 13 [1]). Im pc. ps. aller Conj. 44, 17; 45, 47; 57, 22. Ass. 64, 20 f. 65, 11 f. auferrans 537, 16 s. D. W. II 304; afans 74, 3; chans (cantus) 552, 9; chante 3. sg. 46, 7; quans (quantus) Ass. 77, 10; vanjance 72, 5. blanc 82, 24; blans 64, 9; blanche 86, 6; franche 55, 5; 96, 10; Frans Ass. 78, 2; France 55, 4 f. sanc 86, 25; sans 85, 10. Alemagne 86, 2; champagne 56, 2; 506, 21; compagne 51, 11 f. estraingnes 525, 26; 548, 6. arme (anima) 70, 6; 519, 26 vgl. 8, 2. δ) **r**: ardent 49, 27; ardre 535, 20. pars 53, 26; partent 525, 17; depart 3. sg. 71, 30. barbe 86, 6. marche 536, 11; targes 49, 1. — armes 59, 28. marbre (vgl. ai) 42, 6. char (carnem vgl. ai) 95, 7; 96, 23. barre 87, 18. ars 50, 15; arses 43, 10. ε) **s**: pasme 543, 17; pame 94, 7. pas 67, 8 f. passe 503, 12; 509, 22; 551, 30; passent 49, 24; 56, 1; 504, 6.

Bonn. VI: corage 31, 20, 21 f. corages 34, 24; 35, 18 (anime 31, 18; 34, 25). esgardent 32. 28; garde 36, 3. chars (carnem) 34, 16. base (bassa) 32, 11; despas 34, 21; trespassent 36, 21; blasmes 33, 13 f. astrange 34, 31. — astrenges 36, 7, 10, tesmonege 33, 27. — aigue [2]) 34, 3.

Dial: usage 5, 14; usages 9, 22; corages 5, 15. anrme 13, 3, 11. esgarde 6, 6; regarde 6, 21; espart 6, 4. char 5, 19; 8, 14. pas 6, 18; 7, 25 f. basses 6, 22; racontasses 7, 11. — aigue 8, 21, 23.

Serm. d. s.: mesage 84, 41 f. seniorage 85, 2; barnage 85, 11, esgardent 84, 16, 17.

Moral.: heritage 301, 2, 7. sachet 299, 3; bras 300, 31. — estranges 300, 28; anrme 99, 14.

Bernh.: tesmoinaige 22, 16; taiches 26, 33. saiges 22, 6; saichent 24, 10. aiue 27, 7 (avve 21, 12). montaignes 26, 11; 28, 28 f. airme 28, 1; ainrmes 22, 3; 25, 18 f. — chartre 24, 30; part 26, 28; char 27, 33; arbre 23, 12; donast 27, 7. restorassent 24, 21; basses 25, 9.

---

1) Häufig umgekehrt a statt e vor m, n geschrieben.
2) Diese Form auch im neueren Ostfr. Jura Asc. p. 111.

Bonn. VII: fromages 36, 37. napes 37, 18; hanas ibid. sarge ('Sarg') 37, 5; barde 37, 20. awe 37, 25.

Bonn. II: tesmoinaige 27, 27. — tesmoinage 28, 17. quatre 28, 20.

Bonn. IV: heritage 29, 14, 17, 18; tesmoinaje 29, 19, 23. arme 29, 9. – Champaigne 29, 23.

Bonn. III: tesmoinaige 29, 1. — Loreingne 28, 21.

Gir. d. V.: abait 303. mesaiges 76; barnaige 254, 263. brais 43 (airmes 3050). pais 182, 319. — garde 89; melart 51, melars 53, 60. part 86, 167. passe 104; lacent 226. Vgl. ai.

Bonn. XI: coraige 123. brais 51. eve e-Ass. 165, 169 (ague 157). pairt 13, 121, 139, 158. chescent 126. pais 178. — passe 1, 56; passent 14, 30. s. ai.

Macc.: montange 84. part 183. targe 131. armes 48, 65; dras 64. pas 20, 23.

Bonn. I: tesmongnage 27, 4; damages 26, 35; erritages 26, 36. rewart 26, 16. — chairtre 25, 22.

Bonn. VIII: sauvages 38, 28. villars 38, 34; quars 38, 4. devorassent 38, 28. — trespesse 38, 16.

Rom.: heritaige II 5, aritaige II, 12; paaige II, 18; damaige I 3, 24 f. haiche I 29; vaiche VII, 47 f. draips I 28. wairt III, 10; Richairs III 3, 7. cheir (carrus) I 17; chers VII 4; VIII 19, 22; pessont III 13. — draps I 20, IV 14. wardes II 24; garde X, 2; quarte VIII 23.

Psalt.: laingaige 11, 17, 34; visaige 58; usaige 72. saiche 40. — warde 30; arbre 56, arbres 57.

8. E: a wird ai (e). 1) Durch gutt. (pal.) Einfluss. a) Vor Csz. mit folg. Gutt., Pall.: raie 92, 26; palais 69, 27 f. ai (habeo) 58, 12, 13; 62, 6 f. (vgl. 7 a). aies (habeas) 76, 17; ait (habeat) 95, 18; 541, 8; aient 96, 26. 1. sg. fut. aller Conjug. 59, 27, 13; 61, 22; 68, 20 f. maint 62, 21 f. plaint (plangit) 70, 10; plainche [1]) 522, 9; 542, 14. sains 524, 1. ains (antea) 49, 5; 50, 17, 20 f. vair (varius) 59, 27 f. repaire 51, 15; repare 523, 19; e-Ass. 547, 30; reparent 535, 24; fais (fascis) 86, 30. b) Mit unmittelbar folgendem Guttural *α*) mit c vor Dent.: agais 91, 16 f. fait 50, 16 f. fraite 91, 5 f. trait 61, 11; fait 3. sg. 47, 29 f. faites 55, 3 f. plait (placet) 82, 4 f. plaist 552, 7; trait 3. sg. 53, 30. Wegen lait

1) Ebenso Joinv. 58.

94, 22 f. s. D. W. I 244 lasciare. β) **c** vor **j**: fais [1]) (facio) 529, 29; faisse (faciam) 500, 11; (faciat) 46, 4; 48, 4; 55, 20 f. γ) **g** vor **s**: mais (magis) 47, 23 f. maistre 520, 20; maitre 60, 21. **j** vor **r**: maires 527, 28.

2) Ohne gutt. (pal.) Einfluss.

a) Vor **r**: maibre 521, 8; chair 516, 12. b) Vor **st**, **ss**: formais 2. sg. pf. 79, 14; formaistes 65, 14; (gaute — vastat — 99, 23) gaistent 49, 27; 50, 26 f. filaitres 80, 14. alaist [2]) 53, 23; donnaist 84, 11; 522, 4; duraist 541, 18; passait 95, 19. baisse 91, 21; donnaisse 72, 12; lais (lassus) 43, 1; 94, 12 f. laisse 523, 5, 542, 10. **e**: erme (anima) 94, 5; alesse 505, 21: chesse 505, 13; porches 525, 14 [3]).

Bonn. VI: complente 32, 17; mente 34, 27, 28; -s 34, 26. — ai (habeo) 32, 2; 15, 16 f. sai (sapio) 33, 23 (sa 32, 29).

Dial.: ai (habeo) 6, 6, 12, 17 f. 1. sg. fut. 7, 1; 8, 2, 3 f. sai (sapio) 7, 5.

Moral.: chaiet (cadeat) 301, 17. sai 99, 21. — abaisset 1, 16; enseniaist 300, 9; atempraist 300, 10.

Bernh.: ai (habeo) 25, 11; averai 25, 2; vangerai 22, 32; demosterrai 24, 14. sai 24, 15. anz 21, 7; 22, 18 f.

Bonn. II: ai (habeo) 27, 12, 14, 19, 27 f. — a 27, 17.

Bonn. IV: ai 29, 19. — fat (factum) 29, 15, 21, 23.

Bonn. III: ai 29, 1. faites 29, 2. — fas (facio) 28, 23.

Gir. d. V.: ai 8, 24, 77, 202. donrai 78, 114; ferai 106. donaise 148; baisaistes 198.

Bonn. XI: abasse 102; tranchast 104. — pais 178; portait 41; moillait 155. manderai 181, larai 185. sai 48; refaites 182. — chescent 126; fete (facta, ẹ̈-Ass.) 174; trere (trahere) 193. — metra 183, tranchera 184.

Macc.: ai 174; verrai 195. sai 118. — face 3. sg. 93.

Bonn. VIII: lasse (laxat) 38, 26. lasse (lassa) 38, 27.

Psalt.: ai 88, 90, 91. faicent 3; prefaice 3.

---

1) Joinv. 44 faiz, fas, faz.

2) Joinv. a (e) 54.

3) Lorena (Remiremont) Asc. 114 Anm. 3 brais, bais. Doubs Asc. 116 Anm. 1 airbe (arbre), bairbe, lairdge, pai (part), lai (lard).

9. 𝔈: a vor l mit folgender Csz. wird au.

a) mit folg. Muta: chaus 520, 21; autres 90, 1; bliaut 519, 12; chaut (calet) 89, 18 f. hausse (altiat) 516, 17; saut (sallit) 90, 23; assaus 541, 17; vaut 47, 22. aube 52, 5 f. sauve 504, 21; saut 502, 25; 515, 4. chevauche 56, 27, 5 f. enchause 53, 17; seni-chaus[1]) 61, 19 f. senichaul 511, 14.

b) Die Wörter auf -allus (-allis) zeigen ebenfalls au, seltner a:

Sg. r.: chevaus 53, 24; 92, 28; 93, 18 f. vassaus 91, 28; 512, 24; 517, 9; 544, 4.

Sg. o.: chevaul 52, 12; 66, 24; 71, 29; 82, 15; 83, 23 f. cheval 82, 25; 83, 30; 84, 9; 91, 27; 505, 10. vaul 50, 22; 51, 14; 52, 2; vassaul 90, 10; 510, 7 f.

Pl. r.: cheval 47, 30; vassaul 46, 1.

Pl. o.: chevaus 47, 14; 52, 1; 72, 7; 74, 22; 81, 11 f.; chevas 59, 28; 62, 14. — vaus 50, 2; vassaus 88, 10. contreval (adv.) 92, 26.

Bonn. VI: altre 32, 31, 32; atres 36, 4, 8; salf 33, 14; fas (falsus) 33, 27. — fause 33, 29.

Dial: altres 7, 22; halte 9, 9. chevaz 11, 24; chevalz 11, 11.

Serm. d. s.: altres 83, 23; falt 83, 21; salvet 83, 9.

Moral.: altre 301, 19.

Bernh.: altres 21, 5, 16; halt 29, 7 u. a. — autre 25, 22.

Bonn. II: senechauls 17.

Bonn. IV: senechaut 22.

Gir. d. V.: autres 16. hause 118. vasaus 34, vausaus 90, 121.

Bonn. XI: autre 139, 158. — otre 165; — atre 139; chase (v. calx) 9. chival 3, 142, 144.

Macc.: atre 9, 57, 85 f. atres 204; chat (calet) 184; fal (falsus) 3. chevas 177.

Rom.: autre VIII 11, 21; sauf III 15. — cheval III 14; chevalz VIII 15; IX 3, 11, 17; chevaulz VIII 16.

Psalt: aultres 23, 29; aultre 14, 17, 39, 41 f. deffault 35; faulce 67.

10. 𝔈: a wird ie in der Endung -arius, -aria. acier 84, 15 f. Ass. 521, 29; aciers 514, 29; chevaliers 53, 1; 64, 20; deniers 60, 23; donier Ass. 538, 9. dongier (s. D. W. II 272) 551, 26; droiturie(r) Ass. 521, 1; encombrier Ass. 68, 2 f. estriers (s. D. W. I 166) 93, 6;

---

1) Joinv. 58 auch senechas, senechaix.

ligier Ass. 68, 3; louier 511, 20; meniere 527, 16; orillies Ass. 539, 13; sautier 95, 17; vergier 71, 10 u. s. w.

Bonn. VI: loïr 33, 6; manire 35, 15, 32. — contrare 32, 14 f.

Dial : lowier 5, 21; promiers 9, 19; promiere 5, 9; 6, 10.

Moral.: maniere 301, 20; proiere 301, 11, 18.

Bernh.: primiers 21, 14; premiers 24, 1; consilliers 22, 24.

Bonn. VII: clostrier, refroiturier, charpentier 36, 33 u. a.

Bonn. II: chanceliers 27, 11; maniere 27, 19, 22. – anniversaire 27, 22; miliaires 27, 30.

Bonn. IV: usuaire 29, 14. — miliares 29, 23.

Bonn. XI: destrier 10, 23; chiveliers 45; maniers 52 u. a.

Macc.: premiere 123; chivaliers 141; destrier 149.

Bonn. I: manieres 25, 4, 6; priere 26, 2, 4; janvier 26, 13. — meliares 26, 18.

Rom.: sestieres I 10, milliers II 42, chevalier IV 5, greniers 7 u. a. m. — mersechieir VII, 49.

Psalt.: psaultier 1, 3, 10, 90. — psaultieir 7; menieire 40; paumieir 56.

E.

I. e vor einfacher Csz.

1. Lat. langes e.

11. **E**: ē wird oi. Vor **d**: befrois (s. D. W. I 59) 49, 9; pallefrois 525, 24; proie[1] (praeda) 535, 14; proient 49, 27. **b**: doi (debeo) 57, 21; dois 508, 9; doit 70, 9 f. I n d e r 1. u n d 3. sg. u n d 3. pl. d e s I m p e r f. u n d C o n d i t. a l l e r C o n j.: cudoie 515, 10; avoie 94, 9; perdoie 57, 23; moroie 94, 2. chessoit 51, 3; avoit 58, 21; fasoit 46, 55; estoit 50, 2; gisoit 532, 6. avoient 516, 11; peoient 86, 30; couroient 65, 18; gisoient 508, 22. — pouroie 512, 30, 1; diroie 46, 11; mentiroie 500, 13. donroit 527, 6; pouroit 45, 45: ocieroit 510, 6; vanroit 89, 3; devroient 98, 11; voiroient 527, 4. **g**: roi 55, 4; rois 55, 7 f. **n**: avoine 62, 14; poinne 506, 16; 3. sg. 93, 16; poinnent 48, 9. **r**: soir 55, 29, 13; espoir 530, 12; voir 67, 28. avoir 57, 19 f. chaoir (Ass. chaïr) 66, 25; 94, 22; chaloir 78, 11; pouvoir 73, 9;

---

1) Die Fälle mit lat. ae, oe werden hierher gestellt, soweit diese Diphthonge wie ē behandelt wurden.

savoir 534, 14; veoir (Ass. veïr) 48, 23; 93, 2; 547, 2. Hierher auch e vor ns: borjois 54, 11 f. Champegnois 46, 57; Fransois 91, 14 f. mois 71, 6; Orlenois 61, 14. poise (pensat) 57, 20. Im Auslaut: moi 44, 26; 66, 19 f. toi 515, 14. (Ass. mi, ti); soi 70, 10.

Bonn. VI: lois 33, 4, 7, 9. poines 34, 13, 15. avoir 32, 43. moi 32, 11, 12 f. toi 35, 25. — croes (credas) 32, 40. pone 33, 10; poene 36, 18. me 33, 27.

Dial.: doit 7, 15; seoi 5, 8; trespassoit 5, 20; soloit 5, 13. soloient 5, 6; astoient 5, 16. volroi 7, 11; demosterroit 5, 6; venroient 5, 7; poine 5, 21; devoir 5, 4; veoir 6, 12; avoir 6, 14; savoir 8, 3. moi 5, 5, 6, 8 f. moie 5, 5; toi 5, 12; soi 6, 3, 14[1]).

Serm. d. s.: doit 83, 3, 18; voloit 83, 23, 24; feroit 83, 6; faroit 23; atenderoient 83, 6. savoir 83, 2; avoir 8, 10. poine 83, 6. trois 83, 19, 20.

Moral.; astoit 99, 1; demoroit 2, manoit 14.

Bernh.: croire 26, 8; doit 22, 17. aloie 25, 13; estoit 22, 13; 23, 13 f. veoit 23, 32; fesoit 23, 31. devoient 24, 8; aparoient 27, 13. doteroie 25, 14; vorroie 26, 21; seroit 23, 18, 20 u. a. m. rois 22, 20; veoir 28, 20; savoir 26, 21. trois 22, 20. — veor (videre) 23, 16. — isseit 28, 32, 33. sereit 29, 4; poreit 25, 11.

Bonn. VII: doit 36, 35 f. avoit 37, 6; estoit 37, 25. randeroit 37, 7. avoir 36, 35 f. savoir 37, 8.

Bonn. II: estoie 28, 12. corroit 27, 30; venderoit, denroit 27, 24. savoir 28, 1. toloiz 27, 21, 25.

Bonn. IV: defaloit 29, 16; corroit 24; tanroit 18. savoir 8. mois 24.

Bonn. III: savoir, avoir 28, 24. bourjoix 28, 25.

Gir. d. V.: doi 201. estoie 153; avoie 179. voloit 118. seroie 66; laroie 68. rois 3, 7. poise 201.

Bonn. XI: dois 178. poroit 43. rois 178. voir 32. Francois 31. soi 68, 103.

Macc. estoit 50, 141; gisoient 136. esligeroit 66; roi 20. avoir 13, 48; esmouoir 74.

Bonn. I: doient 26, 8. pooit 25, 11; estoit 21; 26, 4 u. a. plairoit 26, 6, 30. seroient 26, 9; 27, 3; pooir 25, 5; cheoir 26, 6. — pouroent 25, 9; 26, 9.

---

1) secreit 5, 4; secreie 6, 23 wol = sacratus, sacrata wenngleich in der lat. Uebersetzung secretus steht.

Bonn. VIII: doit 37, 29. peoit 38, 3; faignoit 27. estoient 38, 34. diroie 38, 31. voroit 38, 2; feroient 38, 3. seoir 38, 19. cheoir 26; veoir 38.

Rom.: astoient VII 52; estoient VIII 16; avoient VIII 23, valloient VIII 27. — estient VI 1, 7, 13, 14.

Psalt.: vorroit 45; diroit 52, 53. poinne 38. savoir 5, 43. françois 20, 33.

12. 𝕮: e wird i. merci 47, 28; Ass. 73, 5 f. samis (exametum) Ass. 91, 26; berbis Ass. 545, 29. Rin Ass. 46, 10 f. marchis Ass, 73, 19; 80, 6 f. païs 529, 16; Ass. 54, 15. mi 76, 17; 94, 9; 98, 6; ti 94, 29; 502, 11; 532, 11.

Bonn. VI: cruir (crudelis) 34, 29; -s 36, 11. mi 32, 5, 24. — cruer 34, 13.

Psalt.: rigles (regula) 30, rigle 37.

13. 𝕮: e bleibt in crenes (crenae?) 541, 9.

2. Lat. kurzes e.

14. 𝕮: ĕ wird ie. pies 98, 17 f. pie 87, 17 f. pieces 53, 7; siet 78, 18; vies 54, 23; 57, 18; 528, 12; Ass. 538, 10; viel 98, 8; 524, 17; (vieus 514, 21; 543, 1); viex 87, 1. nies (nepos) 66, 5; 96, 13; 526, 3 (nes 98, 1). bries 46, 51; lieve 48, 6. fies 515, 19 Ass. 68, 7. mieus 78, 22; 93, 7 f. rien 97, 6 Ass. 521, 4; riens 78, 17; bien 42, 1; tient 68, 21 f. vient 53, 20 f. viennent 53, 26; 83, 29; 93, 11; 525, 11. mien (meum) 517, 29; siene 53, 16; (sieus pl. o. 545, 12); biere (bĕran) 95, 14; iert (erat) 69, 3; ierent (erant) 84, 19; iert (erit) 60, 29 f. fiers 84, 10; fiert 63, 7 f. ier 62, 6; mier Ass. 538, 4. ies 508, 9; 540, 25 (es 531, 21). arrier 51, 10; 65, 26 f. arrieres 508, 4 (arrieir 78, 24); derrier Ass. 67, 3. ie nach Accentverrückung in moillier 527, 18.

Bonn. VI: bries 36, 18. riens 36, 25; bien 35, 1; retien 35, 28; vient 36, 22. — depecent 34, 11; es 34, 37. — mios (melius) 35, 1. — brif 36, 25; bins 33, 37.

Dial.: viez 5, 14; mieldres 7, 21. bien 6, 15; tient 5, 12; devient 6, 7. derriere 6, 10. Pieres 5, 9, 13; 7, 8; es 7, 4. — Pirres 7, 3, 11.

Moral.: eret 99, 13, 17, 27; 301, 32.

Bernh.: briez 25, 29. bien 24, 23; vient 22, 9, 10. apartient 22, 30; tienent 21, 13; apartienent 21, 7; 22, 7; viennent 21, 17. iert 25, 2, 3, 10.

Bonn. VII: sien 37, 7. — muez 37, 6. — bire ('Bahre') 37, 9, 11.
Bonn. II: siet 27, 15; 28, 4. mien 28, 19.
Gir. d. V.: siet 72; piez 68. niez 65. vient 34; bien 56. iert (erat) 29. ies 76. — teig (teneo) 63; es 99.
Bonn. XI: pies 9, 83. nies 161. riens 49, bien 39, tieng 71; vient 82. viels 119, 175, 190. fiert 36, 54, 89. pieres 61. — vieils 163. ieirt 49.
Macc.: pies 271. rien 19, bien 1, 57; vient 41; tient 275. ierent 23; iert (erat) 108; fiert 68, 125. — fert 217.
Bonn. VIII: muez 38, 14.
Rom.: piei III 14; IV 4.

15. 𝔈: e mit vocalisirtem Gutt. wird i. pri (preco) 44, 21; Ass. 59, 25. 94, 1; 529, 3. prient 95, 18. espie (ahd. spëha) 51, 22; espies 88, 22.
Bonn. VI: pri 35, 5.
Dial.: proi 10, 17; 13, 20. (Joinv. 90 pri, proie).

16. 17. 𝔈: e bleibt in et 42, 4, 9; 43, 4, 7, 10 f. e 53, 29; 61, 12; 67, 13 f. dex 55, 28 f. neben deus 66, 18 f. deu 50, 24 f.
Dial.: deu 9, 5; 12, 2, 14.
Serm. d. s.: deu 83, 2, 3; deus 83, 19.
Moral.: deu 300, 16, 17; deus 99, 11.
Bonn. XI: dieus 38, 65; dieu 72. — deu 188.
Bonn. I: dieu 2.
Bonn. VIII: dieus 39, 12 (Joinv. 8 dieu diex).

8. 𝔈: e wird a in par 57, 19, 22, 25; 58, 6 f. Bekanntlich kommt aber dieses Wort fast nie ausgeschrieben vor.
Bonn. VI: par 32, 11, 19 f.
Dial.: par 5, 15, 20; 6, 2, 17; 13, 18.
Serm. d. s.: par 83, 10; 84, 30 f.
Moral.: par 299, 11, 13.
Bonn. XI: per 11, 24, 43 f.
Rom.: per III 20, 25 f.; IV 8; V 8 f.

II. e vor mehrfacher Css.

19. 𝔈: e bleibt meist rein. a) Vor Dent. t: alouete 46, 7; bruellet 89, 9 (bruellat 545, 15); valet 544, 27; valles 85, 8 u. a. reigne (retina s. D. W. I 344) 56, 9 f. reignes 61, 2; rengne 83, 23. b) Vor Gutt. getent 538, 22 s. D. W. I 207; adresse 3. sg. 64, 4; 84, 12; es (ecce) 51, 22 öfter eis s. 25. des (de ex) 62, 6 f. destre

52, 3 f, c) Vor (l siehe unten, n) **r**, **s** mit folg. Csz. Ardenne 56, 1. pert 3. sg. 540, 15. certes 72, 13; Ass. 548, 4; deserte 58, 1. erbe 65, 20; sers (cervus) 550, 14; sert 501, 18 f. clers 53, 18. terme 50, 23; termes 64, 2. querre 45, 45. vers 57, 26. est 47, 26 f. estes 72, 25 f. fenestre 501, 3, feste 70, 25; 97, 3, 9; poueste Ass. 548, 5. vest 505, 24. estre 82, 30; Ass. 547, 1. press 524, 27; presse 84, 4.

Vor **ll** bleibt e nur bei folg. a durchweg rein: apelle 48, 14; belles 59, 28, Ass. 547, 29; novelles 50, 1; puicelles 521, 18; celle (sella) 93, 12. Im Nomen erhält es sich sonst nur im Sg. o. und Pl. r.: batel 509, 22; bel 70, 21; chatel 49, 9 f. chaitel 55, 16; 67, 14; damoisel 80, 18 f.; menuel 539, 19 f. u. a. m. Pl. r.: bel 97, 18; 531, 4; jovencel 57, 29; pomel 538, 4.

20. 𝔈: Im Sg. r. und Pl. o. tritt für ells die Wandlung -iaus ein: appiaus 544, 19; biaus 60, 7 f. (biax 501, 4); boteriaus 515, 9; damoisiaus 54, 26 f. Pl. o.: bouiaus 53, 3; mangonniaus 49, 8; noviaus 61, 28; oziaus 60, 21; troupiaus 544, 21. Dieselbe Diphthongirung erfährt **el** vor **m**: hiaume 82, 25; 518, 27; iaume 519, 15; hiaumes 62, 20; 64, 23 f. (vgl. iaue 7 c). Doch elmes Ass. 548, 7.

21. 𝔈: Durch Vocalisirung des l entsteht eu in meudres (melior) 547, 1.

22. 𝔈: In **em**, **en** mit folg. Csz. erhielt e einen a-Laut, weshalb sich auch bisweilen a statt des etymol. geforderten e geschrieben findet.

sempres 530, 27; tens (tempus) 57, 16 f.; tans 551, 2; Ass. 64, 2, 29. fame 526, 17. apant (pendit) Ass. 77, 1; panre 546, 10; prant 46, 6; prannent 67, 3; 82, 19 f.; prennent 67, 13; prangne 77, 28; 506, 9; rende (rendat) 98, 18; viande 96, 26. gent (adj. s. D. W. I 206) 78, 26; 500, 15; sanglante 65, 20; serjans 504, 2, 5. taillant 504, 8; 536, 28; vantre 63, 10; celeiement 51, 19; garnemens 513, 25. vang (venio) 502, 28; vangne (veniat) 68, 27; 98, 12. arpent (arapennis) 506, 11. pant (penset) 543, 25; sans (sensum) 46, 5; san 68, 9; 516, 16; sen 539, 24.

Bonn. VI: apelent 32, 22; perde, 33, 37; sofert 34, 27; moleste 32, 15; cesent 33, 28. — disate (s. D. W. II 275) 33, 15; adrace (directiat) 33, 41; miates (michetta* v. mica) 33, 43.

Dial.: perdet 6, 13. certe 5, 4; certes 6, 13; enquerre 5, 10; est 5, 4; estre 5, 11. apres 6, 2. novelle 5, 12. tens 5, 14. esprendent 7, 17; juvente 5, 9. pense 6, 8. — noveaz sg. n. 5, 15. — vinent (veniunt) 10, 8.

Serm. d. s.: certes 84, 24. conquerre 85, 4. – beaz sg. n. 83, 18.
Moral.: prendent 301, 39.

Bernh.: pert 23, 33. erbes 21, 16. festes 21, 2; beestes (bestias) 24, 7. enfer 25, 15, 18, — enfars 24, 29. — vignet 24, 33; 33, 3; covignet 34, 10; sostignet 34, 8.

Gir. d. V.: biauz 7, 171; hiaume 226, 271. biaz 57, 186; bialz 318. — belz 65. raigne (retina) 272, 304; raines 87. — vignent 19.

Bonn. XI: batiaus 13, biaus 161. hiaume 60. — hiame 111. — elme Ass. 195, elmes 198.

Macc.: biaus 63, 111; cutiaus 261. — esnias 60. hialmes 59, 132. — beau 275. heaume 154, 164, 213, 219 f. heame 145, 262. -- tigne 252.

Bonn.: revignent 16.

Bonn. VIII: peichent 38, 21. feistes 38, 12. — bestes 38, 28.

Rom.: charrate I 18, V 9; cherrate VIII 22. empachent II 9. — empaichent II 24. cherraite VIII 19. — chastelz X 4. — pourceilz IV 10; beiste VII 32; IX 11; beistes VII 31, 35, 41; feiste VII 3. -- bestes VII 46; IX 18; fenestres IV 6, 9; requeste III 25, 29. davestent V 12.

Psalt.: clercs 83, clers 84. est 5, 16. pres 12, 91. temps 32, 72.

23. Ẹ: e wird i. a) Vor Dent. + Pal. demi 550. 12 Ass. 42, 4 f. parmi 86, 5 f. enmi 85, 1. mire (medicus, s. Romania II 242) 521, 30; 539, 23. pris Ass. 47, 14; 72, 7; prise 45, 44. b) Gutt. respit Ass. 93, 1; desconfit 63, 17; Ass. 87, 23. fit (fecit) 53, 3 f. Ass. 50, 25 f. lis 62, 18; eslit Ass. 530, 9; pis (pectus) Ass. 66, 12 f. sivent 504, 18. firent 53, 4 f. ist (exit) 63, 26 f. Ass. 85, 10; it 519, 16. c) Vor **n** (r) **s**: print 52, 9 Ass. 53, 30; prinrent 50, 12 f. prinsent 54, 10. vint 51, 13 f. Ass. 51, 4, 22; analog: tint 53, 2; Ass. 48, 6; 79, 20. engin 88, 7 (vgl. D. W. I 237); ving (veni) Ass. 533, 20; convine (vgl. D. W. I 138) 48, 16. sires 52, 26; vinrent 50, 17 f. prins Ass. 49, 2. Ass. print 506, 17; prinses 513, 29. mire (mereat, s. D. Gr. I 423, D. W. II 374) 524, 1. sist 51, 16 f. assis Ass. 49, 30[1]).

Bonn. VI: porsevent 32, 8. engeng 35, 35, 37.

Dial.: despitet (despectat) 10, 5. fisent 8, 15; espris 7, 4, 19. — sogez (subjectos) 9, 24. — parmei 9, 25; 10, 15.

Serm. d. s.: parmi 84, 31. sire 84, 1; sires 85, 9.

---

1) e wird ou in frousse (v. fressus?) 512, 6.

Moral.: enmei 99, 19. — parmi 300, 11, 12, 17, 22. prisent 301, 33.

Bernh.: ving 27, 17. — enmei 25, 13; 27, 5, 33. parmei 21, 2; remeide 24, 24; meies (medicus) 26, 31; meye 28, 7. leit (lectus) 26, 29. — ensevent 22, 1.

Gir. d. V: enmi 169; parmi 70, 169; permi 85.

Bonn. XI: permi 37, 91, 92 f. — permei 39, 60, 62, 169.

Macc.: mire 188 Ass. ie.

Bonn. I: parmei 26, 30, 33.

Rom.: demei VIII 17; permei VIII 21, 27 [1]).

24.25. C: e mit aufgelöstem Gutt. wird ei, oi. eis (ecce) 52, 10; 58, 3; 79, 19; 80, 18. veis 98, 10; 501, 4. — droit 51, 15, 22; drois 524, 16; 530, 17; decroissent 96, 15. (Joinv. droit, dreit p. 73).

26. C: e wird ie vor r, s + Pal.: tierce 89, 11; tiers 517, 5. vierge 92, 23. mestiers 514, 10; mestier 60, 20; Ass. 521, 30; moustier 75, 22; Ass, 67, 7; mostier 75, 20.

Dial.: monstier, 5, 16; monstiers 9, 10. — magisteire 9, 25.

Serm. d. s.: tiers 84, 15; mestier 85, 6.

Moral.: mestiers 300, 8.

Bernh.: mestiers 27, 7; matiere 29, 8. — mateire 25, 29.

Macc.: mestiers 81. — matire [2]) 174 Ass. ie.

I.

I. Lat. i vor einfacher Csz.

1. Lat. langes i.

27. C: Lat. ī bleibt. a) Vor Dent. d: fi (fidus) Ass. 42, 1; (fido) 513, 27; defi Ass. 502, 10; ocire 509, 14; (ociere 89, 17); ossis 541, 1; vi (vidi) 68, 4, 6; Ass. 51, 7 f. vit 79, 23; Ass. 46, 7 f. t: estrit (strît s. D. W. I 166) Ass. 73, 1 f. estris 527, 8; iestri 538, 29. obli Ass. 72, 2; 524, 16; plaisis (s. D. W. II 400) 532, 4; Plaseïs 82, 14; Ass. 81, 7 f. Pc. pf. 64, 2; 78, 16 f. Ass. 48, 2; 51, 3, 8 f. asotis Ass. 515, 8; defouleïs 67, 29; fireïs Ass. 86, 27; posteïs Ass. 58, 9 f. rouleïs Ass. 99, 10; 502, 13 u. a. m.

---

1) Joinv. demei und demi 69.

2) ĕrium regelmässig zu -ire bei Benoit; s. Settegast p. 16.

b) Vor Lab. **v**: pensis 542, 4; vis (vivo) 510, 15; Ass. 82, 4; cit sg. o. Ass. 58, 7; 66, 11 f. Pf. Ind. menti 65, 28 ö. norrit 59, 4; oït 60, 5 u. s. w. Formell hiervon nicht verschieden ist die 3. sg. ps. Ind. der Verba mit der Inchoativ-Endung -isco s. 31.

c) Vor Gutt. **c**: ci (ecce hic) 65, 13 f. iqui Ass. 99, 7; ensi (aeque sic s. B. Gr. II 273) 59, 16. Ass. 53, 6 f. -icem, -icus: crucefi Ass. 98, 17; empereris 58, 18; Ass. 73, 7, 29; picheris 541, 29. amie 73, 25; amin[1]) 54, 17; Ass. 55, 2 f. amins Ass. 73, 10; anemin Ass. 76, 20; anemins Ass. 58, 14 (vgl. 55 nuns); mies (mica) 97, 11; 503, 25; mi 93, 14; 527, 13; 533, 8. Sonst: di (dico) 535, 19; Ass. 59, 16 f. dis 2. sg. 531, 22; dit (pf. oder ps.) 47, 21 Ass. 53, 17 f. antif Ass. 69, 27.

d) Vor Liq. und s. **l**: torneïs 503, 12; 504, 24; vil Ass. 503, 29. **n**: acerins Ass. 47, 20; crin 97, 18; hustin 55, 12; Ass. 83, 27; lin (linum) Ass. 69, 13; 503, 27 f.; maserin Ass. 512, 25, 5; traïn Ass. 46, 11. finent 535, 6. **r**: ire 84, 12; aïr Ass. 69, 3. Im Inf. auf -ire, welche Endung manche lat. Verba anderer Conj. annahmen. ajornir 4, 6, 6; joir 87, 22; gesir 54, 8; puir 519, 14; seir Ass. 514, 13; tenir 55, 7; veir Ass. 48, 16; 75, 8; 82, 24; 518, 15. chair Ass. 70, 7; 91, 28; enfoir 94, 13 u. a. Pf. 3. pl.: fuirent 86, 28; guerpirent 86, 29; abatirent 50, 23; attendirent 82, 13 u. s. w. **s**: bis 42, 6; gris Ass. 59, 27; ocis (pc.) Ass. 47, 27; vis 67, 16; Ass. 58, 1; devis Ass. 526, 4; mit (misit) 63, 9; Ass. 501, 14 f. u. a. m. In offener Silbe mainie 55, 19; 92, 17; 513, 3; rouberie 527, 10 u. a. Im Auslaut: qui 45, 42, 44 f.

Macc.: ocire 184 Ass. íe.

2. Lat. kurzes i.

28. **G**: i wird oi. a) Vor Dent. coi (quid) 94, 27 f. foi 57, 21; 90, 5. voi 81, 22; voit 52, 25 f. soit 47, 27 f. b) Vor Lab. boivent 550, 16. c) Vor Gutt. emploie 517, 28; fois (vicem) 543, 17; guerroie 73, 20; otroi 59, 14 f. rois 56, 30. d) Vor n: amoinne 81, 4; 505, 25; amoigne 537, 16; moinent 86, 8; 539, 11. e) In offener Silbe: convoie 51, 12; envoie 74, 21; soie (siam*) 504, 21; 511, 18 f. soies 514, 19; voie 500, 30. Statt zu ē (s. 11) hätten moi, toi, soi auch hierher gestellt werden können.

---

1) Joinv. ainsin, ausin, aussinc p. 69.

Bonn. VI: foit 32, 43, 44. noif 33, 34. noires 33, 35. moins 34, 8; moinent 33, 22. — fai (fidem) 32, 40, 41; vait (vidit) 32, 26. — ko (quid) 36, 11. monent 32, 21.

Dial.: convoite 8, 3 s. D. W. I 149. perzois (percipis) 13, 15. foiz 5, 3; 7, 18; foie 6, 19. foid 13, 7; voit 6, 16. — fie (viam) 13, 13 vgl. D. W. I 443.

Moral.: soit 99, 2; moins 300, 1; moint 301, 14. soient 300, 30. — mainet 300, 26.

Bernh.: vois (vidis) 23, 21; voit 25, 19. soit 22, 9, 19. rezoyvet 24, 11; recoit 24, 24. soie 24, 31; voie 22, 10. — porkai 22, 10; 26, 6, 8, 11, 21, 22. — moens 23, 2; 28, 5, 12.

Rom.: moinent II 18. — enmènont II 14. — enmonont II 34.

29. 𝔈: ǐ bleibt. i (ibi) 44, 26, f. di (diem) nebst Compos. dis pl. o. Ass. 528, 23; midi 535, 19; midis 75, 17; 95, 19 u. s. w. (Moral.: meidi 301, 32).

30. 𝔈: ǐ wird e (vermutlich mit a-Laut) vor n: en (in) 42, 5 f. e 82, 1; 511, 11; cens (sine) 63, 15 f.

Bonn. VI: sen 32, 17; 33, 10, 18. — sainz 35, 15.

Dial.: senz 13, 11, 21. — sain (sinus) 12, 11.

Gir. d. V.: è 196, 206.

Macc.: sains (sine) 91.

II. i vor mehrfacher Csz.

31. 𝔈: i bleibt. petit (altit. petitto s. D. W. I pito) Ass. 59, 6; 516, 14; quite (quittus* s. D. W. I 123 cheto) 96, 21. meïmes 506, 14 f. dis (dictum) 517, 27; dit 44, 29; Ass. 48, 17 f. dist (dixit) 43, 1, 4, 12 f. dis 68, 20; 94, 8. fis (filius) 46, 8; Ass. 66, 21; nobille [1]) 522, 13; sorcil Ass. 520, 20; il (ille) 51, 20 f. mil 500, 16; Ass. 47, 13; 50, 22. 2. sg. pf. feis 504, 20; feist 510, 13; mentis 502, 4 a. 2. pl. remenistes 59, 6. cist (vgl. 32) 536, 1; cis 54, 15 f. Vor **sc** 3. sg. ps.: esclarcit Ass. 52, 5; 76, 8; honnit Ass. 522, 22. **ss**: Impf. Conj. garisse 527, 29; vequisse 540, 26; meïst 539, 3; oceist 506, 19; tenit 95, 17 u. a. m. mis Ass. 42, 5, 7 f. — i entsteht aus j in ait 57, 27 f. Ass. 69, 18 f. aist 61, 17 (aut, u-Ass. 56, 28).

---

1) Auch bei Benoit, s. Settegast p. 61.

32. 𝔈: i wird e. lettres 73, 8; mettent 526, 1; 542, 6; 544, 14. prouesse 50, 30; 67, 1. nes (ne ipsum) 64, 26. Bordelle 55, 12 f. Ass. 547, 2; Bordelles 545, 10. merveille 508, 2 f. 3. sg. 79, 4; merveil 1. sg. 98, 7; 529, 14; elle 57, 18, 25; 67, 17 f. celle 67, 11; 509, 19; fel (ahd. fillan? s. D. W. I 174) 515, 9. deferment 532, 15. cest 53, 20; 80, 27 f. ces 91, 30; 510, 25 f. ceste 70, 9 f. mes (missus) Subst. 504, 7; 505, 19 (ai: oraille 528, 11).

33. 𝔈: Vor cl, lj, ll scheint in der männlichen Nominalflexion e (ei) im Sg. o. und Pl. r., im Sg. r. Pl. o. au eingetreten zu sein. Dies als Regel hinzustellen, fehlt es an Beispielen.

Sg. o.: vermeil 86, 25; concel 43, 6; 62, 12; 73, 6 f. cel 58, 6; 516, 17; 77, 9; 524, 22 f. icel 67, 27. (Pl. r. cil 46, 10; 48, 11; 50, 11 f.).

Sg. r.: vermaus 85, 10; selaus 89, 11. consaus 542, 27. (cil 60, 18; 68, 28 f.). Pl. o.: aus (illos) 43, 9; 57, 23; 65, 1 f. (ous 84, 12); saus subst. 48, 16; 74, 4; 513, 2 f.

Bonn. VI: promettent 32, 33. nes 34, 2. consel 35, 34, 37. — fineiscet 36, 25. — matent 32, 32; amatent 33, 19, 22; mate 34, 44. richace 33, 8 (justice 33, 3): tristace 35, 25; 36, 27. — iceous pl. o. 36, 5.

Dial.: mettre 5, 6. elle 6, 14 f. cel 9, 10; 8, 19 f. cilz 9, 19; icil 8, 17. ceste 6, 7; cez 8, 21; 10, 15. — pl. o.: eaz 7, 6, 12; ceaz 9, 18; iceaz 6, 25.

Serm. d. s: sg. o.: soleilh 83, 17, 21, 25, 28; conselh 86, 4. — soloz 83, 23, 24; 86, 41. — ceaz 87, 6.

Moral.: mettre 302, 2; met 300, 18. tenneuece (tenuitia*) 300, 32; fortrece 300, 39; largeces 301, 5. — sg. o.: soloilh 301, 10. — sg. r.: conselz 301, 13. — ceaz 99, 14; 300, 35.

Bernh.: mettre 21, 15; mes 2. sg. 26, 21. haltesce 22, 18; 24, 1; richesces 26, 18; duresce 27, 15. elle 22, 4; cel 24, 20; ceste 21, 9, 19. — ceile 26, 17. — enfarm 26, 32 (enfarmeteit 24, 17). — consoil 22, 25; 23, 26. — sg. r.: soloz 27, 9. pl. o.: ols 21, 17, 18; 23, 27 f. - ceos 21, 10, 12, 13, 18 f. (Joinv. aus, aux, eauls, iaus, eus, eux 16).

Bonn. II: letres 28, 13, 18. pl. o.: cels 27, 11.

Bonn. IV: letres 29, 20, 21. ceste 29, 19.

Bonn. III: leitres 29, 2. (Joinv. leitre, latre, matre = mettre, promeitent p. 87).

Gir. d. V.: celż 61. — ealz 39; cealz 139, 150. — ceolz 64.

Bonn. XI: mettre 194. ceste 38. — iaus 30.

Macc.: celle 41, 89, 172. consel 83. — vermaus 62, solaus 67, aus 65. — ceas 243.

Bonn. I: lettres 26, 11; 27, 1. — consaul sg. r. 25, 3. — ceaus 26, 8; ceaulz 26, 24.

Bonn. VIII: consous 39, 11.

Rom.: fourterasse III 10. — consoilz sg. r. VI 8. — aulz VI 13. – ceaulz II 17; VI 3.

Psalt.: lettre 55, 68, 75. mettre 3, 71. ceste 3. — meitent 2. — eulz 50; ceulz 2, 8, 80.

34. 𝔈: i vor m, n und Csz. erhält einen a-Laut, bez. durch e, a. en (inde) 43, 4; 44, 27 f. vangent 517, 22. ens (intus) 87, 11; laiens 550, 15; Ass. 77, 8; entre 3. sg. 52, 24; 532, 16; commence 75, 16; 76, 9. assenble 63, 18; enfes 59, 15; 82, 30 f. ensangne 507, 1. chamberlans (ahd. kamarlinc) 512, 29; rans 92, 11, 20.

Dial.: ensenges 7, 6; 10, 7; ensenge 9, 15.

Macc.: ensenge 108, 116, 127; ensenges 274.

Psalt.: laingue 10, 16, 26, 38.

35. 𝔈: in + Gutt. vor Dent. wird ain: saint (cingit) 518, 28; 519, 16; sainte pc. 514, 15; ataint 93, 9; 517, 10; 518, 4; ataindre 523, 18 [1]).

Bernh.: atignre 28, 25.

O.

I. Lat. o vor einfacher Csz.

1. Lat. langes o.

36. 𝔈: Lat. $\bar{o}$ bleibt. tot 50, 16, 28; 48, 3; 50, 15 f. tos 57, 24 u. m. (vgl. 37). Vor (**m**), **n**: non (nomen) 49, 20 f. bandon Ass. 77, 27; donion (s. D. W. II 276) 99, 10; glouton 69, 13; grenons 63, 26; larron 58, 15. coronne 59, 8; dont [2]) (donet) 93, 1; pardont 541, 4. **r**: amor 58, 5; empereor 502, 25, 7; juticeor Ass. 552, 7; licheors 503, 27; lor 46, 52, 5 f. major 549, 11; signor 48, 10 f. suors 85, 11; vavassors 43, 14. or 47, 19. por 44, 21 f. **s**: nos 45, 39; 516, 7 f. vos 47, 16; 58, 3. orguillos 60, 1 f.

---

1) i wird oi in ainsois (s. B. Gr. II 271) 60, 26; 67, 12.

2) Joinv. doint 52.

37. C: Vor (d), t, (l), r, s wird o auch ou: prous 53, 2; 57, 15 f. (s. D. W. I 332, pro). boute 511, 8; nevous 530, 14. tous 84, 7; tout 52, 14 f. Stets: toute 55, 17 f. toutes 53, 26 f. soul 93, 1; majour 500, 24; ploure 534, 23; pour 46, 2; oure 57, 30; 86, 26. courajous 526, 18 (courajus 89, 1) couresous 634, 12; maleurous 527, 12; mervillous 64, 25; richous 516, 14. nous 52, 29; 94, 10; vous 515, 23.

38. C: o wird u in cude (cogitat) 68, 9; 552, 6 (vgl. 47). pume 551, 26. Durch Hinzutritt des Flexions-i ui in tuit 45, 38 f. trestuit 65, 19 f.

39. C: a in dang 72, 6; 77, 23; dangne 541, 4; dangnent 62, 14[1]).

Bonn. VI: bote 35, 25, 27. sole 34, 35; 36, 1, 2, 3. donent 32, 24; done 34, 41. tenceon 34, 28; raison 35, 33; felon 33, 13. acusor 33, 27; amor 33, 5; color 32, 36. lor 32, 31, 36 f. plors 34, 20; deplor 35, 10. aüros 35, 4; malauros 35, 2; envios 33, 29; joose 34, 38. — felun 33, 16; suspiciun 33, 21. — malaurois 33, 40; rugnois 34, 4. — denet (donat) 34, 2.

Dial.: tot 5, 5; totes 5, 6, 17. conversation 12, 20; orison 14, 8; baron 14, 17. amor 7, 17; dolors 5, 12; encor 13, 20 u. a. m. — maleurous 5, 15; religious[2]) 9, 16; merveilhouse 12, 5. — quide 7, 6, 20. — lur 5, 3; 6, 20, 23, 24 f.

Serm. d. s.: toz, trestoz 84, 17; totes 84, 23, 24. noms 84, 27. donet 85, 13; done 85, 19. amor 83, 11; chalor 83, 22; or 84, 25; hore 84, 21, 22; lor 83, 6; 85, 13; nos 84, 13; 85, 35; vos 84, 36; 85, 3, 4, 5.

Moral.: chalors 300, 13; crenmors (Weiterbildung von craindre, vgl. crenmanz 300, 15, 38) 1, 6; pluisors 300, 23; lor 99, 15. — bieneurous 99, 26; 300, 27; voisous 300, 3. — lur 300, 33; 1, 25 f.

Bernh.: tote 22, 12; tot 22, 13, 19. sol 27, 26. nom 21, 5. raisons 21, 5; compaignon 23, 23. por 22, 16. amors 24, 18; honors 24, 19; ancor 26, 24. nos 21, 3, 8, 10; vos 22, 1, 5. — nous 21, 4; 22, 21; mervillous 22, 15; malaurous 23, 13; orguillous 24, 15. — tuit 23, 15, 30 f.

Bonn. VII: signor 36, 38; -s 37, 11; lor 37, 7, 15. — houe (v. ovum) 36, 37. lour 37, 5. — refroiteur 37, 17, 18.

---

1) Einen Wandel von o zu a citirt auch Settegast aus Benoit p. 19: cante neben conte; p. 21 septentrian etc. — Joinv. doing 44.

2) Joinv. religiex, -ieux, -ious p. 10.

Bonn. II: toz 27, 19; totes 27, 24. maison 27, 13, 18. signor 28, 7 f. — touz 28, 1; tout 28, 6.

Bonn. IV: baron 29, 22; melors 18; signor 22; nos 7, 12, 15. — tous 8, 11; tout 14; pious 11, 18.

Gir. d. V.: graignor 2, amor 18, ore 19. bairon 190. — soul 147, 264. vous 49.

Macc.: amor 215; ore 191; lor 24, 30, 43 f. — esplendur 69, dolur 320. — lour 10.

Bonn. I: amour 25, 14, 18; honour 25, 3; 26, 3. — lor 25, 1.

Bonn. VIII: guous (jocosi) 38, 21; maleureus 38, 37.

Rom.: signour VII 14, 18; plousours III 42; majour IV 13; lour II 5. — enquor VIII 23, 26. — encoir I 10, 13 f. II 5, 8 f. enquoir VIII 14, f. loir VIII 29.

Psalt.: declinesons 32; raison 38; dons 85, 88. — touz 2, 86; tout 3, 4; toutes 88. pour 4, 5, 8; plousour 19, 43; errour 79; lour [1]) 36; nous 25, 28 u. s. w.

2. Lat. kurzes o.

40. 𝔈: Lat. ŏ wird ue. puet (potet*) 53, 21 f. pues 512, 11. pueent 543, 2. buef 49, 2; muet 76, 9; trueve 55, 20; truevent 49, 28. illuec 52, 9. bersues (prov. bressol) 74, 3; bruel (s. D. W. I 88) 544, 14; duel (Stamm dol) 67, 10; suet 71, 3; 84, 3; vuel 69, 30 f. vel [2]) 532, 27; vues 502, 29; vuet 99, 4, 5, 6 f. vet 55, 7; vuelent 46, 5; vuelle 99, 21; 528, 28. quens 45, 36 f. cuers 93, 5. muers 90, 5. Muese 51, 16; 53, 15, 4.

Bonn. VI: pues 32, 1. — puient 34, 14; puit 35, 18; 36, 22, 26. cuir (cor) 32, 39. — atroiz (*trovo) 31, 25; 32, 3. voil 35, 8. — curs (cor) 31, 19; 32, 33.

Dial.: poruec 13, 8. uues 14, 11. cuer 5, 11; 14, 14. — uuilhet 13, 22; uuilh 14, 13.

Serm. d. s.: vet 83, 9, 12; uuelhet 85, 26.

Moral.: puent 300, 2; suet 300, 28; cuer 300, 42. — uuilh 300, 4.

Bernh.: puez 23, 16. esprueve 22, 27. vvelent 21, 14; 24, 18; welt 22, 20. — puyent 21, 11, 14, 18. — voillent 26, 24; voil 25, 12. poyes 28, 20.

---

1) Joinv. leur, lour, lor p. 18, 74.

2) v wie engl. w gesprochen?

Bonn. VII: uevre 37, 23; fueilles 37, 13. muert 37, 4, 7. — oivres 37, 22.

Bonn. II: puet 27, 22. muet 27, 14; 28, 4; nueve 27, 18. — woil 28, 16.

Bonn. IV; aveuc 29, 13. neuf (novem) 29, 24.

Gir. d. V.: quens 23. — veut 94. — voil 108, 121.

Bonn. XI: duel 67. suer 179. — trui (trovo) 184. — broel 165. — veult 191.

Macc.: puet 143, 144, 172. muet 96. awec 3, paruec 147. welh 151. — cuer 8, 21.

Bonn. I: welle 26, 5, 7. — meubles 26, 36; 27, 2.

Bonn. VIII: puet 37, 29. — cueur 38, 24, 36. euvres 39, 15.

Rom.: puet III 40. buef IIII 39; nueves VIII 25. — weullent II 17. trovont II 29.

Psalt.: puet 5, 6, 12, 33; muef 33. welt 7, velt 71; wellent 47.

41. 𝕮: ǒ bleibt. avoc 523, 17; 529, 2; cos (ags. coc s. D. W. II 262) 531, 18. hons 53, 21 f. ons 513, 27; proudons 524, 28; bons 59, 7; bon 47, 20 f. Ass. 77, 24; semons 99, 3; semont 502, 1. fors 53, 21; 59, 3 f. seltner hors 63, 1; 85, 3; defors 532, 10; 535, 20.

42. 𝕮: o wird eu. Durch Hinzutritt des Flexions-u in feu 47, 25 f. feus 75, 22; leus 60, 29 f. In eus (yeux) 531, 3; ieul 51, 7. Wegen euvre 548, 3 vgl. D. W. II 393.

Bonn. VI: bon 33, 14. fors 32, 32. — leu 33, 21; 35, 26. — lo 31, 25.

Dial.: defors 10, 1. — liu 5, 4; 8, 19; lius 9, 17; liuz 10, 10. — oes 5, 7; 6, 10. — bone 6, 14; bons 7, 9. — buens 7, 5.

Serm. d. s.: fou 83, 21, 26; 84, 9; fous 83, 24. — lius 84, 12, 17; liu 84, 18. — oelz 84, 25. — bones 84, 8.

Moral.: somunt 300, 3. — fou 300, 12, 13. — oez 99, 18; 300, 22. — bons 99, 6; bon 99, 7.

Bernh.: hom 23, 21; om 26, 28. — leu 24, 20, 25 f. leus 27, 28. — lieu 28, 14. — oils 24, 6; oil 26, 27.

Bonn. VII: keus (coquus) 36, 34 f.

Bonn. IV: on 29, 13. — boens 29, 8.

Gir. d. V.: boins 45, 229; boin 158, 199, 241.

Bonn. XI: boin 31, 50, 142, 144; boins 45, 170.

Macc.: buen 1. — bons 58, 141; bon 146.

Bonn. I: boin 25, 18; boins 26, 5. — fuers 26, 20.

Bom. VIII: geu (jocus) 37, 28, 30; geue 38, 9. — gue 38, 20. — defueur (neufr. dehors) 38, 28.

Psalt.: boin 18, 45; boins 84. — lieu 62.

43. C: o wird a in dans 50, 29 f. dame 57, 13, 21 f.

44. C: o wird ou durch Hinzutritt eines u der folg. Silbe in pou (potui) 72, 11; pout 83, 18 f. — Ferner in boune 73, 2; 76, 2. demoure 32, 2; -s 532, 2 [1]).

Dial.: pout 12, 18. — pot 13, 9, 17.

Rom.: pot III 29, 32 f.

II. o vor mehrfacher Css.

45. C: o bleibt. crolle (corrotulat) 532, 7. noble 77, 21. aproche 97, 8. broche (it. broco s. D. W. I 87) 63, 6. contes 521, 19; conte 3. sg. 96, 11. hommes 45, 40; homes 69, 20 f. respont 47, 28; monte 505, 26. lons 550, 12; longes 510, 15; selonc 549, 11. song (vgl. D. W. 386 sogna) 68, 24, 28; besong 500, 26 [2]). cort 56, 25 f. (court 523, 23); fors 88, 6; mors 42, 2; aporte 505, 23; enporte 93, 18. cors (corpus) 94, 5 f. (cornu) 519, 17; corne 82, 21. dos 504, 18. notre 73, 25; 78, 22 f. no [3]) 522, 22; 534, 17; 79, 25. nos 54, 23; 58, 11 f. votres 45, 42; 76, 18; vo 59, 13; 71, 17; 72, 3; 77, 26; vos 43, 7; 45, 40 f. os 75, 24 f. ost 50, 16 f. ot 551, 30; tost (vgl. D. W. I 420 tosto) 62, 19. gros 541, 8.

46. C: o mit folg. l wird ou: Ernoul 42, 5. vourent 67, 8, 14 f. tout (tollit) 98, 11; vout 93, 14 (volt 509, 14, 30; 546, 10; vot 509, 23). coup 85, 12 f. cous 506, 17 f. coupe 58, 1. coul 66, 26 f.; foul 51, 7; fous 51, 8.

47. C: o mit folg. Gutt. oder Pal. wird ui. nuit 67, 11; nuis 46, 6; hui (hŏdie) 53, 20; huis (ostium) 511, 16; puis 65, 11; puisque 42, 2. puis 70, 13 f. puisse 68, 23 f. puit (posset) 70, 5 f. puissent 82, 3. Ebenso nuit (nŏcet) 521, 4. (Vgl. 38).

---

1) Joinv. bonne, boune p. 82; demoure, demeure p. 85.

2) Die Orthogr. von C lässt erkennen, dass lat. o vor m, n — ob lang, kurz oder in Pos. — und u vor Nas. + Cs. sowie ŭ vor Nas. in der Sprache des Schreibers wie überhaupt im Altfr. dieselbe Behandlung erfuhren; sie drückt aber nicht aus, dass die Aussprache des nas. o verschieden war von der des lat. o in Pos. Vgl. nur 38: pume.

3) Auch bei Joinv. p. 18, 72.

48. C: o mit mittelbar folg. Gutt. wird oi: bois 47, 29; moinne 543, 2, 4, 9 f. ebenso vois (vōcem) 90, 3; 92, 12.

Bonn. VI: tollet 34, 45. enforcent 32, 17; portent 32, 20; besogne 33, 39. cors 32, 9; 34, 24. — pois 1. sg. 35, 13.

Dial.: solre 5, 3; coz 11, 12. lonz 6, 18; reconte 7, 8; hommes 7, 9; porte 6, 7; cors 13, 3; nostre 13, 21. — nuit 13, 22; puis 14, 12. — pois 6, 12; poist 14, 2.

Serm. d. s.: solunc 85, 14.

Moral.: encontre 300, 15. cols 300, 33. — solunc 99, 26. — puist 300, 40. — poist 99, 15.

Bernh.: volt 22, 29. vorrent 23, 26. hommes 21, 9; selonc 22, 16. vostre 22, 8. — ui 21, 3. puist 21, 16; 22, 18.

Gir. d. V.: cop 57; colz 299. vo 23. — pues adv. 37.

Bonn. XI: cols 27, 55, 60. — puis 189; puies (adv.) 99, 112.

Bonn. VIII: depollent 38, 4. — uis 38, 26. — neut (noctem) 38, 27, 29.

Rom.: pues adv. VIII 4. — usses (ostia) IV 6, 9; uxes V 13. — grois (grossus) II 41; V 4, 8. gros VII 5, VIII 3. — grouse IX 10.

U.

I. Lat. u vor einfacher Css.

1. Lat. langes u.

49. C: ū bleibt und wird oft, auch abgesehen von den Fällen mit aufgelöstem Gutt., ui geschrieben (wol ohne wesentliche Modification der Aussprache). nui 542, 15; nuie 529, 3. drus 57, 16; escu 47, 23; 63, 3 f. escui 64, 6; 66, 4; 83, 19 f. put 69, 13 f. salue 58, 4; 515, 2 f. vertui 519, 18. Im pc. pf. der ē-Conj. sowie verschiedener teilweise dazu übergetretener Verben: chaus 54, 15; 87, 30; ahui (habutus*) 57, 20; eiu 94, 29; batus 506, 17; estandu 507, 27, 16; perdui 79, 17; renduie 533, 7. issui 85, 3; retenus 47, 26; venu 62, 24; 78, 14; venui 538, 27; vestuie 97, 15. Wegen der Fälle in Ass. s. die einzige u-Tir. V. S. 456. Perf.: dut 51, 23; mui 532, 25; aparut 75, 13; 523, 29; Ass. 56, 27; valut 84, 17. trabuche 63, 11; 64, 10; dedure 529, 1; conduit (oder unter 56) 74, 29; 77, 3; luisent 538, 4; rues (ruga) 85, 1. lune 89, 7; uns 54, 12; 55, 13; Verdun 47, 17 f. dure 3. sg. 65, 15; graveūre 541, 7; jure

87, 24, 2; furent 43, 15 f. jus (s. B. Gr. II 301) 92, 26 f. plus 50, 22; 58, 17 f. sus (susum) 86, 17; desus 93, 12; desuis 97, 16. refuse 3. sg. 98, 5; 99, 21, 6. Im Auslaut: tu 502, 6; tui 502, 28.

Bonn. VI: vertuit 35, 37. — seure 32, 44.

Dial.: perdue 6, 7; ueue 7, 25; veut 8, 20; vertuz 7, 4, 6; vertut 7, 15. plus 6, 7, 15.

Serm. d. s.: espandue 84, 23; saluet 83, 9; aparut 86, 15. uns 85, 10.

Moral.: vertut 99, 2; 300, 2; 1, 12. pure 1, 19.

Bernh.: ajue Subst. 21, 19; conue 21, 6; defenduz 23, 13. cure 21, 6. tu 22, 33; 23, 1 f. — perduit 24, 9, 11; conuiz 21, 4; reponuit 23, 15.

Gir. d. V.: plus 129. — pluis 143, 313.

Bonn. XI: escu 22, 24; vertus 38; plus 88.

Macc.: venut 114; venus 191; escut 145; parut 270. plus 270. tu 199.

Bonn. VIII: venui 38, 34; pluis 38, 31. — tu 39, 10, 11; uns 38, 33; 39, 7.

Rom.: ascu VIII 10; eues II 13; Luverdun III 27; Verduin III 1. Luverduin III 34, 39; pluis X 6; pluix VII, 37; dessuis VIII 15, 19.

Psalt.: mue 3. sg. 68. corrompue 66; -us 77.

2. Lat. kurzes u.

50. 𝔈: ŭ wird ou. doutent 60, 2; ou (ubi) 68, 18 f. cous (cuculus vgl. D. W. I 147) 516, 15; genous 67, 16. Mit a, o der vorhergehenden Silbe in ourent 90, 20; 508, 2 f. sourent 88, 24; pourent 50, 19; 86, 28. dous (duos) 503, 4.

51. 𝔈: ŭ vor Gutt. oder Pal. bleibt u oder wird ui. duc 47, 15 f. dus 47, 21 — fuit (fugit) 508, 20 f. fuient 545, 29; fui (fuge) 518, 14; fuie Subst. 52, 13. sui (sum) 69, 12. andui 546, 3; destruit 3. sg. 548, 8; destruient 50, 27. consuit 84, 7; 521, 30.

52. 𝔈: ŭ vor Nasal. wird o: jone 70, 12. somes 44, 31 f. sommes 54, 12. mon 58, 20; 66, 19; 58, 15; 80, 2 vor Voc. und Cs; mou vor Cs. 84, 24; 505, 15; 513, 20 f. ton 68, 6 f. tou vor Cs. 517, 28; 537, 10. son 47, 23 f. sou vor Cs. 48, 4; 50, 28; 52, 24 f.

Dial.: dote 7, 5. porent 11, 22; 12, 6 — pourent 11, 13. — sumes 5, 3.

Serm. d. s.: dotet 83, 8; dotent 83, 5.
Bonn. I: soumes 26, 10.
Rom.: duic X 3.

II. u vor mehrfacher Csz.

53. 𝔈: u wird o. mot 73, 21. roche (rupea) 55, 10 f. sos (subtus) 91, 23; desos (öfter desous) 541, 10. sor 43, 9 f. desor 50, 27. molt 49, 29; 50, 29; 51, 8 f. pons (pugnus) 56, 30 f. pong 65, 11 f. son (summus) 78, 16. Borgons 534, 23; 543, 22, 7 (Borgoins 48, 18); confonde 502, 27; mont (mundus) 57, 26; mondes 57, 24; sont (neben sunt) 46, 2; 47; 30 f. trons (s. D. W. II 446) 514, 3. pongnent 83, 26. onques 52, 4 f. corte 46, 6 f. (courte 94, 29). Beorges (Bituricas) 525, 18; Behorges 525, 20; borc 99, 24 f. regot (p. regort vgl. D. W. I 219 gorgo) 549, 9; Ass. 551, 1. jors 42, 4 f. corrent 544, 20; tors (turris) 78, 19; secors 522, 2.

54. 𝔈: Ausser vor m, n wird u auch ou: desous 53, 24; 66, 7 f. double 518, 26. route (rupta) 65, 26; desrout 63, 4; coupe 501, 19; desoure 506, 18; 524, 13. bouche 85, 10 f. bourc 50, 13. essourt (surgit) Ass. 551, 4. tour 91, 14. courent 86, 7; 518, 24; court 512, 7; secourre 68, 27 (so ist auch 68, 8 st. secourir zu lesen). angousse 92, 27. rescous (-cussum) 520, 12; rescousse 83, 25. Mit aufgelöstem l: outre 46, 10; coutes (culcita, s. D. W. I 134) 539, 13; douce 43, 3; dous 66, 21. Toul (Tullum) 52, 4.

55. 𝔈: u bleibt: sunt 45, 38; 46, 1 f. Mit veränderter Aussprache: nul 55, 20 f. nus 80, 17; 531, 3; nuns 53, 21. (Vgl. 27 c amins). jusque 62, 23 f. Conj. Impf. beust 55, 6; ëussent 59, 3, 9; eussent 84, 1; plëust 526, 7; vailluissent 65, 16; fuit 51, 3; 59, 9 f. fuist 92, 8; 502, 19; fust 48, 11; fuissent 58, 22. fuis (fuisti) 509, 28; fustes 57, 28; 519, 29.

56. 57. 𝔈: u mit folg. Gutt. wird ui, oi: destruit 49, 29; deduit 71, 5, vgl. 49. point 89, 4; 3. sg. 63, 16; 65, 24; empoint 91, 28. Ebenso crois (crucem) 95, 15; 87, 2 cf. 48.

Bonn. VI: gottes 33, 44. desoz 32, 35. sofre 35, 40. boche 32, 32. jor 34, 9. — umbre 32, 9; abundent 33, 15; sunt 32, 39; unques 32, 12. — anguise 31, 18. — anguse 31, 20.

Dial.: desoz 13, 18. sont 13, 16; jor 5, 14; jors 7, 11. — dessoure 3, 4, 11. — mult 5, 2, 8. culpe 14, 19. entrerumpre 7, 13. unkes 12, 10.

Serm. d. s.: mult 85, 14; munde 83, 28; anuncet 84, 33.

Moral.: colon 300, 8, 9. jor 99, 14 f. — mult 99, 7; culpes 300, 15. colun 300, 10, 12; numbre 301, 19; unkes 300, 2, 13.

Bernh.: boche 28, 10, 11. molt 26, 9; 27, 5, 6; plongent 21, 18; secorre 21, 17. — moult 27, 10. cours 2. sg. 23, 21; (cursus) 27, 18.

Bonn, XI: bocles 28. jor 180. — boucle 136. mout 32 f.

Macc.: pardesos 165; sont 2, 5; pongent 159. jors 197. — dunt 25; sunt 52; tojurs 119. — puint 96, 134.

Gir d. V.: poig 73, 118, 137 Ass. 148.

Bonn. I: sous 25, 8. bouche 25, 17. mout 26, 6. jours 25, 20.

AU.

58. 𝕮: au wird o. Chaulons 56, 8. tresors 521, 16; or 44, 33; 64, 23. oste 503, 8; ostent 541, 14; clotre 95, 14.

59. 𝕮: au wird ou: Iou (laudo) 59, 25. ou 43, 8. pouvre 83, 24; (povres 527, 1, 12). pou 50, 19, 23. chouse 522, 21; ousent 50, 11; repous 54, 15.

60. 𝕮: au wird oi durch Einfluss eines j-Lautes der folgenden Silbe. joie 54, 11; Monjoie 507, 1; 522, 5; esjoit 50, 29. oit 54, 21; 82, 29 f. oient 44, 28. oi 530, 18. noise 64, 21, 24.

Bonn. VI: esclou 35, 27. — chose 32, 31. enclos 31, 23.

Dial.: poi (paucus) 11, 2. — chose 5, 4, 12 f.

Moral.: chose 99, 29. — oirs (aurum) 301, 1; oir 301, 6.

Bernh.: poc 27, 10.

Gir. d. V.: poc 176.

Bonn. XI: pol 171.

Psalt.: poc 86.

AE.

61. 𝕮: Wird ie (vgl. 11): lies (laetus) 84, 11; 517, 1 f. siecle 534, 11. ciel 85, 16 Ass. 67, 2. quiert 516, 9; quierent 68, 25; quier 68, 5; Ass. 67, 5 u. s. w.

Bonn. VI: secle 36, 21, 29, 32. cel 36, 25.

Dial.: secle 6, 20. — ciel 13, 1.

Serm. d. s.: secle 84, 23. — ciel 84, 18, 20; ciet 84, 15.
Bernh.: ciel 25, 8.
Bonn. VIII: siecle 39, 7. — cieil 38, 37.
Psalt.: requieirt 2.

UI.

62. C: ui erhielt sich in cui 48, 6; 69, 18; 72, 14 f. fui 88, 9 f. (3. sg. fut 42, 2 f. fu 86, 27 f. fud 67, 29; fumes 70, 11); lui 46, 9; 53, 24; 57, 12 f. Die Form li 46, 4; 48, 4 f. 502, 18; 544, 1 f.; disjoint Ass. 532, 27 (= A C G M P) und 529, 2 geht wol auf illi zurück.

Die von mir benutzten Denkmäler zeigen demnach im Vergleich zu den lateinischen und gemeinaltfranzösischen nachstehende Laute:

1. a = fr. é.

1. Die aller Wahrscheinlichkeit nach lothringischen Denkmäler:

13. Jh. { 1251 Bonn. II e (ei), ee.
1269 » IV e (ei).
1274 » III ei (e) ee. }

14. Jh. { 1313 Bonn. I ei (e) ee.
Psalt. ei (e). }

2. Die vermutlich lothringischen Denkmäler:

12. Jh. Bonn. VI e (ei) ee.

13. Jh. { Bernh. ei e, eie.
Bonn. VII e (ei).
» XI ei e, ee (eie).
hs. C ei e, eie. }

14. Jh. { Bonn. VIII: ei e, ee.
Rom. ei e, ee. }

3. Die allgemein burgundischen Denkmäler:

12. Jh. Dial. Serm. Mor. ei e, eie.

13. Jh. { Gir. d. V. ei e, ee.
Macc. e ei, eie. }

In der 3. pl. pf. haben Bernh., Bonn. VIII, Rom., Serm. auch -arent, Rom. auch -airent. C, Bonn. VIII, Rom., Bernh. zeigen nicht ie, wo man es hätte erwarten sollen. In den Dial. hat Förster in solchen Fällen mehrfach mit Unrecht i eingesetzt (9, 2; 11, 11; 12, 3f.).

Lothr. wie burg. Denkmäler bieten also ei e, eie ee[1]. Ob das Vorwiegen von e (besonders in Bonn. VI) dem höheren Alter (vgl. dagegen Psalt.) oder vielmehr centralfranzösischem Einfluss zuzuschreiben ist, kann ich nicht entscheiden; mit Rücksicht auf die ebenfalls ins 12. Jh. gesetzten Dial. darf man für letztere Annahme sein.

2. a = fr. a.

al = al; aul nur C, Rom., Psalt. — Dies auch neufr. nach Asc. p. 111, 114, 115 Anm. 1 im Jura und dem Dep. der Vogesen. Auch bei Joinv. W. p. 58. Bonn. VI a, ai.

3. 4. a = fr. a.

1. Bonn. II a, Bonn. IV, I a, ai; Psalt. ai (e).

2. Bonn. VI, Bernh. a (ait, subiten. — vai, jai); Bonn. VII ait (habet); XI ai a: vait, ait, 3. sg. fut. und pf. ai (a). hs. C a ai: va, vai; as, ais = habes, a ai = habet; a, ai im fut. und 3. sg. pf. Bonn. VIII a (ai); Rom. ai (e), a.

3. Dial. Serm. Mor. a; Gir. d. V. ai (a): vait; as, ais, ait; 2. und 3. sg. fut., 3. sg. pf. ai (a).; Macc. a (vait)[2].

Auch hier ist ein Unterschied zwischen lothr. und burg. Texten nicht ersichtlich. Hiernach konnte für a in dieser Stellung entweder erst später allgemein ai eintreten, als ei für e = fr. é, oder aber es zeigt sich in der Erhaltung des a wieder (und zwar stärker als auf ei) centralfranzösischer oder auch franco-provenzalischer Einfluss. Denn die Erhaltung des a characterisirt das Franco-Prov. besonders.

5. a = fr. ie.

1. (Bonn. III ei) Bonn. I, Psalt. auch iei.

2. Bonn VI auch i; (C) Bonn. XI, Rom. auch iei; Bonn. VIII ei, iei.

3. Macc. auch ei, iei. (Ebenso Joinv. W. p. 68).

---

1) Auch Joinv. ei e, ee (eie) W. p. 30, 62. Neben teix tel queil quel sind bemerkenswert tiex quiex sollempiex, auch anniex (= annees?) Joinv. W. p. 13. 14. Dies ie beruht wol auf picardischem Einfluss.

2) Joinv. a, ai W. p. 57.

6. a = fr. o (ou).

Statt o (aus a + dumpfem Vocal) schreiben Bonn. VI und Macc. auch u.

7. 8. a vor mehrfacher Csz. I. = fr. a. II. = fr. ai.

I. 1. Bonn. IV a (Champaigne); III a ai ei; I a (chairtre); Psalt. ai, a (vor r + Cs.).

2. Bonn. VI a (e, ai); Bernh. ai, a (r); Bonn. VII a, ai; XI ai (e), a; hs. 𝔈 a, ai e (vor r, ss); Bonn. VIII a (e); Rom. ai, ei, e, a.

3. Dial. Serm. a; Moral. a, ai (vor ss); Gir. d. V. ai, a (r); Macc. a.

II. 1. Bonn. II, IV, III ai (a); Psalt. ai.

2. Bonn. VI ai (e, a); Bernh. ai; Bonn. XI ai a e; hs. 𝔈 ai a.

3. Dial., Serm., Moral ai; Gir. d. V., Macc. ai.

Wiederum zeigen also lothr. wie burg. Denkmäler dieselbe ostfranzösische Eigentümlichkeit: ai (neben a) = fr. a. Das von den lothr. Texten gezeigte a (neben ai) = fr. ai darf man mit Bezug auf 3, 4, 7 für Gir. d. V. wol annehmen. Ich bemerke noch: Bernh., Bonn. II, III, Gir. d. V., Bonn. XI, Rom., Psalt. bieten in der Regel aige [1]) (aiche). Bonn. XI (I, hs. 𝔈), Rom. auch ai vor r + Cs. Letzteres zeigen auch viele Gedichte in Wackernagels: Altfr. Lieder und Leiche, so II, IV, VI, XVII, XXII u. a. Vergleichenswert ist das Neufr.: Doubs (Besançon) Asc. 111 Anm. 5 -aige; Montbéliard Asc. 116 Anm. 1 -aidge; Lorena (Remiremont) -aige, -aiche Asc. 114 Anm. 3 (s. auch 115 Anm. 4); Doubs (Montbéliard) Asc. 116 Anm. 1 ai vor r: airbe (arbre), bairbe, lairdge, renai (renard), lai (lard), pai (part). Nach D. Gr. I 128 -aige auch im Flandrischen [2]).

9. al = fr. al (au).

Bonn. VI, Dial., Bonn. XI, Macc. zeigen auch Ausfall des l; Bonn. II, Rom., Psalt. au vor l.

10. a = fr. ie.

Bonn. VI i; Rom., Psalt. auch iei.

11. ē = fr. oi.

Bonn. VI, Bernh. auch o, dies noch im Neuburg. vgl. D. Gr. I 126.

---

1) Durchweg aige Amis et Amiles nach Klein: Sage, Metrik und Gram. des Epos etc. p. 18, 20.

2) Joinv. a, ai = fr. a W. p. 57.

14. ĕ = fr. ie.

Bonn. VI, VII, (Dial.) auch i; (Gir. d. V. teig) Bonn. XI, (𝔈), Rom. auch iei[1]).

19. e in Pos. = fr. e.

Bonn. VI (Bernh.) auch a; Bonn. VIII auch ei; Rom. ẹ ei, a ai.

23. e = fr. i.

Moral. enmei neben parmi; Bernh. enmei, parmei, remeide; Bonn. XI permi permei; Bonn. I parmei; Rom. demei.

28. ǐ = fr. oi.

Bonn. VI auch ai, o; Bernh. ai; Rom. oi, o, è.

32. i in Pos. = fr. ẹ.

Bonn. VI, Bernh. vereinzelt auch (ei) a[2]); (Bonn. III leitres; Rom. fourterasse; Psalt. meitent).

36. 37. ō = fr. o, ou.

Bonn. VI o, u nicht ou; Dial., Mor., Macc. o, ou, u; Bonn. VII, VIII auch eu; Bonn. I vorwiegend ou; Rom. ou, o, oi.

40. ŏ = afr. ue.

Bonn. IV, Gir. d. V., Bonn. XI, I, VIII, Rom. auch schon ẹu.

41. ọ̆ = fr. o.

Bonn. XI, Gir. d. V., Bonn. I, Psalt. boin st. bon.

45. o in Pos. = fr. o.

Serm. d. s. auch u; Rom. o, ou, oi (u).

49. ū = fr. u, ui.

Dial., Serm. d. s., Mor., Bonn. XI, Macc., Psalt. ui nicht belegt.

52. ŭ = fr. o.

mou, tou, sou vor Cons. zeigt ausser 𝔈 nur Bonn. VIII: sou 38, 23; tou 38, 36.

53. 54. u in Pos. = fr. o, ou.

Bonn. VI, Serm. d. s., Mor. o, u; Dial. o, ou, u[3]).

Lothringische und burgundische Denkmäler stimmen also in den wesentlichen Wandlungen des betonten Vocalismus überein, und zwar sowol in den gemeinfranzösischen als den eigentümlich ost-

1) Joinv. iei p. 40, 44.

2) Ebenso Joinv. vgl. W. p. 87.

3) Joinv. bisweilen (oi) ui = fr. (o) ū p. 68, 73 f.

französischen (burgundischen). Unter letzteren sind die hervorstechendsten ausser ei = fr. é, das übrigens auch ins Centralfranzösische hinüberspielt (vgl. D. Gr. I 127):

a, ai = fr. a in va, vai (vadit), der 2. und 3. sg. ps. von avoir, denselben Personen des fut. und in der 3. sg. pf. (das flexivische t zeigen Gir. d. V. Bonn. XI u. a. Denkmäler dabei noch erhalten); iauch sonst, so ja, jai (jam); a, ai (ad).

Vor mehrfacher Csz. erscheint ai (neben a) = fr. a, namentlich n -aige, -aiche, -aigne; vor st, ss; seltner — wie schon oben bemerkt — vor r.

ai (e), a = fr. ai in der 1. sg. ps. von avoir und savoir, der 1. sg. fut. und sonst. Es ist zwar aus Gir. d. V. kein Beleg beigebracht, allein nach D. Gr. I 128, 131 erstrecken sich die genannten Eigentümlichkeiten ei = é; ai = fr. a; a = fr. ai, è auch in die Champagne und ins Flandrisch-Wallonische.

Wir kommen daher zu folgenden Schlüssen:

1) Die sicher oder vermutlich lothringischen Denkmäler zeigen im betonten Vocalismus keinen durchgreifenden Unterschied von den allgemein als burgundisch bezeichneten.

2) Der Dialekt der hs. 𝔈 kann lothringisch sein.

Hiermit soll jedoch nicht ausgeschlossen sein, dass nicht dennoch im betonten Vocalismus Unterschiede zwischen dem Altburg. und Altlothr. beständen oder aufzufinden seien. Umfassende Specialuntersuchungen über die Verbreitung der oben hervorgehobenen, sowie anderer nicht besonders namhaft gemachter Eigentümlichkeiten (z. B. a = fr. e aus i in Pos.; iei = ie u. a.), können, an zahlreichen datirten Lokalurkunden vorgenommen, wahrscheinlich dartun, wie die verschiedenen Gegenden des östlichen Frankreich obige Eigentümlichkeiten in verschiedenem Umfange aufweisen und hierdurch sowie durch Beachtung der consonantischen Eigentümlichkeiten und derjenigen des Wandels der Vocale in unbetonter Silbe zur Auffindung anderer sicherer dialektischer Unterscheidungsmerkmale führen. Nur die mir vorliegenden Texte sind zur Gewinnung solcher Resultate nicht geeignet. Denn einmal gehören die Denkmäler, deren Entstehungsort und Abfassungszeit nicht sicher bekannt ist, nicht einem, sondern der Zeit von drei Jahrhunderten an, so dass man nicht weiss, ob die mehr oder weniger häufige Erscheinung der oben aufgeführten

Eigentümlichkeiten dem Alter oder dem Orte der Entstehung zuzuschreiben ist; zum andern sind die wenigen sicher lothringischen Texte bei ihrer Verschiedenheit des Alters und Entstehungsortes sehr kurz und weichen obendrein, wenngleich allgemein burg. Eigentümlichkeiten zeigend, untereinander ab, so dass sie weder einzeln noch im Ganzen den lothringischen Dialekt hinreichend repräsentiren. Sicher südburgundische Denkmäler lagen mir gar nicht vor.

Auch für das Neuburgundische und Neulothringische ist bis jetzt noch kein sicherer Unterschied festgestellt worden. Eine der wichtigsten Arbeiten hierfür sind die (erst teilweise erschienenen) Schizzi franco-provenzali von Ascoli, Archivio Glottologico Italiano vol. III pag. 61—120. Sie enthalten, wie ich glaube, auch für das Altburgundische ein wichtiges Moment und sind wegen des Vergleichs altburgundischer Formen mit neuburgundischen von Interesse. Ich will daher in Kürze Ascolis Resultate nachstehend zusammenstellen.

Ascoli betrachtet: I. la solita continuazione dell' a tonico. II. la continuazione speciale dell' a tonico a cui viene a precedere un suono palatile ... V. a vor n + Cs.

Als besondere Eigentümlichkeit des Franco-Provenzalischen (Isère, Loira, Ain, Jura, Ginevra, Territorj Savojardi, Tarantasia, Val d'Aosta, Vallese, Vaud, Friburgo, Neufchâtel, Berna, dazu Teile der Franche Comté, des Elsass und Lothringens umfassend), nennt Ascoli p. 74 neben ie, i, e = lat. durch einen Pal. beeinflusstem a die Beibehaltung des a in jeder andern Stellung, auch des tonlosen am Ende. Der pal. Einfluss auf a in der Tonsilbe zeigt sich wie im Franco-Provenzalischen im Französischen und zwar weit mehr im Verbum als im Nomen. p. 75: Der pal. Einfluss äussert sich in dem Gebiete etwa von der Isère bis zum Genfer See, aber weniger im pc. als in den andern Verbalformen.

S. 13 sagt er in Betreff des Neulothr.: l'ie o più solitamente l'i per l'antico A' preceduto da un pal., sempre occorre abondamente in parecchi vernacoli francesi. Si avverte in principal modo nei dialetti lotaringi .... territorio dialettologico nel quale il tipo francese e il frc.-prov. si toccano e si confondono. Diese Erscheinung erstreckt sich bis ins Wallonische. Im Burgundischen — westlich vom Einschnitt des Franc.-Prov. und Lothringen — ist der pal. Einfluss auf a auch noch recht deutlich, bewirkt aber eine andere, auch dem picardischen eigene Erscheinung; p. 112 Anm. 1: nel borgognone

del secolo XVII si distingue con regolarità grandissima il continuatore dell' A' cui preceda palatile, da quello dell' A' cui preceda suono d'altra specie, quello essendo un' e stretta (é), e questo un' e larga (ai).

Vom Franc.-Prov. zum Französischen übergehend hebt Ascoli p. 115 als im letzteren besonders bemerkenswert hervor das franc.-prov. -aje = ata (vgl. p. 96 Val d'Aosta, 102, 103 Vaud, 106 Friburgo), welches sich über Lothringen hinaus im Wallonischen findet.

Es seien die Lautwandlungen der für uns in Betracht kommenden Gebiete kurz angegeben:

Franco-prov. Gebiet p. 110 f.

Jura (dip. del) I e, a (im Inf., pc., Nomen). II i.
Doubs (Besançon) I a (doch pain, main etc.). II ie.
Alta Saona I ai (e); Vesoul, Vauvilliers, Champagney: a. II e (ai); Ves. Vauv. Ch. ie (e, i).
Alsazia (Belfort) I a. II ie, e (i).
Lorena (dip. dei Vogesi) I a (ai), aie (ae). II ie, e.

Französ. Gebiet p. 115.

Jura Bernese I è, ai (pan, fam). II ie, e, i.
Doubs (Montbéliard) I ai. II ie.
Alsazia (Altkirch) I ai. II e, ie. V tint (tant), aivint (avant), fin (fame) vgl. das Picard. p. 120 Anm. 3.
Lorena (La Roche) I é, è; aie, èie. II i; éie; (Gérardmer II ie). Lunéville, Meurthe I e, aie; é, è, ai, aie. II i. Bar-le-Duc I e, aie; II ie. Metz: La distinzione tra I e II molto incerta; aie (ata).
Borgog. (p. 112, 1) I ai, ée. II é.
Territorj Valloni (Namour, Liegi) I é, aie. II i (y), eie.
Passo di Calais I é, ai. II ie.

Ausser II é wäre hiernach vorzugsweise das burg. ée gegenüber lothr. eie, aie zu bemerken. II é findet sich auch im Lothr., ebenso ée, doch dies öfter im Altlothr. vgl. Bonn. II, I, VIII; Asc. p. 114 Alsazia: années. Dies sind also auch keine sicheren Scheidungszeichen, zumal Asc. seine Angaben über das Burg. nur einem Denkmale entnommen hat.

Ergiebt aber auch obige Zusammenstellung keinen scharfen Unterschied zwischen Burg. und Lothr., so ist sie doch in anderer

Hinsicht von unverkennbarem Werte. Sie zeigt uns nämlich im östlichen Frankreich eine Grenze — etwa die östliche Seite des Côte d'or entlang über die Marnequelle nach Belfort — zwischen dem Franco-Prov. und dem nördlicheren Französischen. Diese Grenze darf wol auch für das Altfranzösische angenommen werden, um so mehr, als das Centralfranzösische é zu jener Zeit das charakteristische franc.-prov a unzweifelhaft weniger bedrängte, wie später, als das Centralfranzösische die politische Hauptsprache Frankreichs wurde. Hiernach würde, da die obigen altburg. Denkmäler das charakteristische franc.-prov. a nicht zeigen, der Entstehungsort keines derselben südlich von der oben angedeuteten Grenze zu suchen sein.

Teil II.

Die Assonanzen der Chanson des Loherains.

Das ganze etwa 30,000 Verse zählende Gedicht bietet bis fol. 159 — ich folge bei der Untersuchung der hs. 𝔄 — fast eine fortlaufende i-Tirade. Der übrige Teil zeigt mehr Abwechselung und gibt Gelegenheit zu einzelnen Beobachtungen.

1. **a.** In den Assonanzen auf reines a entspricht a stets lat. a vor mehrfacher und einfacher Csz. ausser vor m, n (nur ja 7^{c}, 243^{cd}) und selten vor Gutturalen (183^{b} echas, 183^{c} deça) vergl. 3. 7.

In männlicher Ass. (7^{b}, 31^{c}, 165^{b}, 183^{c}, 243^{c}, 252^{a}) entspricht a lat. a vor einf. oder mehrf. Csz. 7^{bc} va (vadit), a (habet); 3. sg. Pf. Ind. der a-Conj.; 3. sg. fut.; 183^{c} gaignarz, arz, haut, loiaus, pas (Neg.), rendraz (2. sg. fut.); 183^{d} bas, draz, comblast (Conj. Impf.), mentras (𝔅 𝔆, 𝔄: traïs), echas, regard. 243^{d} esta (vgl. u); 252^{a} ça, esta. Die Tirade 165^{b} [1]): depart, Clarenbaut, vassaus, esmaus, tenaus, aus (dies der einzige Fall wo a = lat. i in Pos.), loiaus, igaus zeigt (in Folge beginnender Vocalisation des l? vgl. dagegen 4.) unverkennbar das Streben in Ass. al von a vor anderer Csz. zu scheiden.

In weiblicher Ass. entspricht a nur lat. a vor mehrfacher Csz. 159^{a} pasque, charie, larie ... sache, espalles (= 𝔅 𝔆, 𝔄: larges), grailles (= 𝔄 𝔆, 𝔅: larges), faites (vgl. Vietor 62, 24, 25), barbe, aage, sage ... pasques, faire (Vers nur in 𝔄), chartres, messages, Galles, Cornuaille, Navare, aille (𝔆: aies), face, armes, naient. 212^{d} 213^{a} bataille, retraite (𝔄 𝔅 𝔆 𝔇 $𝔇^{a}$), desarment, maistres (𝔄 𝔆 𝔇 $𝔇^{a}$ 𝔉, 𝔅: armes), lacent, targes, Arabe (𝔄: Cartaie), barnage.

---

1) Vgl. Vietor: Die Handschriften der Geste des Loherains S. 75.

Geschieden von diesen Ass. sind diejenigen, worin dem Assonanzvocal m, n, gn folgen, und unter diesen Ass. ist wieder eine Scheidung bemerkbar.

2. **an, en.** Vor m, n + folg. Csz. assonirt a mit em, en, im, in (laiens) + folg. Csz.; einzeln mit o (dans, dame). Vgl. für die männliche Ass. 3[d], 13[a], 19[c], 40[b] ff. Da im Rolandsliede an und en in weiblicher Ass. noch scharf geschieden sind, zeigt unser Gedicht im Verhältniss zu jenem einen bemerkenswerten Fortschritt. 173[c] arme (d. i. anme, anima), desfendre, trente, France, lance, pendre, rendre etc. 178[c] pesance ... ensanble ... chambre ... entandre, feme, enfes, pense, entence ... 186[a] montagne (𝔄𝔅ℭ), Barbaquane, entre, ensanble, desfendent, forsane (Weiterbildung von sensum). lances, ensanble, Losenne (Lausōnium? Dies wäre ein weiteres Beispiel von a = lat. o), presentent, pendre, rendent ... France, oriflambe, dame, forsenne.

Nur en hat die Ass. 89[b]: tremble, desfendre, jambes (fehlt 𝔅ℭ𝔇𝔒), rendre, estendre, pendre. Bei grösserer Länge hätte diese Ass. für höheres Alter des ersten Teiles des Gedichtes gesprochen; so scheint mir dieser Schluss nicht berechtigt.

3. **ain.** Vor einfachem m, n assonirt a nur unter sich. 178[b] main (im Rolandsliede noch in reiner a-Ass.?), vilain, remaint, Germain, main, demain, remaint. 178[d] puitain, plain, main, Galain, parain, germain, clain (clamo), remaint, main, demain. Vgl. 4, d. Dieser Ass. scheint mir die weibliche 172[c] zu entsprechen, worin dem Assonanzvocal (= lat. a, i) ein Schleiflaut (nj, gn) folgt: enmaine (-minat*), champaigne, faigne, maine, ensaigne, Alemaigne, montaigne [1]), compaigne. Dieser Annahme widerspricht nur das oben genannte montagne 186[a].

4. Die e̤-Ass. Der Assonanzvocal entspricht: lat. a vor einf. Csz. in vait, estait; a vor mehrf. Csz., wo dies durch gutt. (palat.) Einfluss ai ward; lat. e in Pos., lat. i in Pos. ausser vor ll nur in Bordelle (Burdigala), das auch schon Ch. d. R. in dieser Ass. bietet (lat. ĕ in serre (serat)).

Die männl. Ass. Wie a vor l suchte der Dichter auch e vor l mehr unter sich zu reimen. 160[d] (vgl. Vietor S. 66) vaucel; Abel (m. s.)

1) Alsazia (Belfort) Asc. 114 cumpaigne
Lorena (Remiremont) Asc. 114. Anm. 3 montaigne, campeignes.

recet, chastel, danzel, damoizel, cisel, molinel, iuer (hibernum), press, chastel, novel, iuorel (𝔅: menuel), damoisel, auberc. 165[d] vait, trait (pc.), jamais, lait, Gerbers, fers, entravers, Gerb., fait (3. sg.), huimais, fais, entresait, vait, ades, desert, desfez (defectus) ruisel, tempest, ferai (1. sg.) noierai (𝔅 ℭ, 𝔄: mais), desconfez, Geruez, Gerb., sostrait, fait, ruissel, danzel, pomel, Gerb., apres, coutel, plait (3. sg.), fait, auberc, trait. 175[b] vait, estait (𝔄 𝔅 ℭ 𝔇), trait, fait, vait, Mez, Herb., plait, lait, retrait, apres, Mez, Herb. (droiz fehlt 𝔅 ℭ der Vers).

Die weibl. Ass. 159[c]: guerre, vespre, chadelle, belle, terre, repaire, estre, Bordelle, guerre, terre, ierme (𝔅 ℭ 𝔇[a] 𝔉[1]: carche mir unklar), erbe, vespre, merle, terre, pucelles, querre, faire (Vers nur in 𝔄?) ... elmes, Bordelle, paterne perde. 169[a] guerre (𝔄: decoive, 𝔅: perde, ℭ: conquerre), fere (facere), pucelle ... esclere (clariat), belle, ... desve, astelle[1]) (sp. astilla vgl. D. W. I. 35. ascla), estancelle (scintilla), belle, favelle (favilla), fere, novelle, traire .... 171[c]: belle, erbes, vespre, repairent, terre, fere, terme, aigue, belle, chadelle, ... ventelle, serre, regne, mamelle, forcelle (furcilla), ... traire, selle, reperent, chadelle ... derve (arme, lace fehlen 𝔅 ℭ). 173[d]: erbe, presse, elmes, faite, terre ... celeste, afere, terre, perdre, retraire ... 180[c]: apelle, fere, estre ... terre, fere, requerre, apelle ... 186[d]: ieste, honestes, elme, terre ... favelle (favillat), pucelle, terre, estre, teste.

5. ẹ in männl. und weibl. Ass. entspricht wie der geschlossene e-Laut im Neufranzösischen in der Regel lat. a vor einf. Csz. (ausgenommen m, n und Gutt.) und in pos. deb., a vor s nach Ausfall von n in remest (remansit): 170[d] 𝔄 𝔅 ℭ, remes (remansus) 𝔄 𝔅 ℭ: 162[d], 192[d]; lat. ĕ in de (deus) 𝔄 𝔅 ℭ 2[b], 186[b], damede 111[b] 𝔄 ℭ 𝔇 und ert (erat) 𝔄 𝔅 ℭ 190[a], 192[d], 199[a]. Vgl. 6.

Ich erwähne noch aus der männl. Ass.: effrae 𝔄 𝔅 ℭ: 4[b], 57[c] 𝔄 ℭ; 81[d] 𝔄 ℭ 𝔇. conrae 𝔄 ℭ 𝔇: 116[a], 𝔄 𝔅 ℭ: 190[c]; jetez 𝔄 ℭ 𝔇: 109[d], 116[b], 122[a]; regne 𝔄 ℭ 𝔇: 54[c], 121[d], 𝔄 𝔅 ℭ 𝔇 193[c]; frese 𝔄 𝔅 ℭ 𝔇 191[b], 217[d] (vgl. D. W. I. 190 fregio); chases (casare*) 𝔄 𝔅 ℭ 193[b]; iretes ib.; frete 𝔄 𝔅 ℭ 197[b]; devie[2]) (devitatus 'leblos') 𝔄 𝔅 ℭ 𝔇 198[cd]; guiez (guidatus) 𝔄 𝔅 ℭ 𝔇: 201[b], 208[a]; guie 𝔄 𝔅 ℭ 219[a]; oez

1) Vgl. Böhmer Rom. Stud. III S. 598 »Ueber a e i im Oxforder Rolandsliede«.

2) Ein anderes desvie (= déconcerté) bespricht A. Scheler: Enfances d'Ogier S. 312. 7257.

200^{a} 𝔄𝔅ℭ𝔇; ocies (occidatis) 𝔄𝔅ℭ𝔇 190^{e}, 214^{d}; set (sapit) 𝔄𝔅ℭ 260^{b}. maufes (malefactus? vgl. D. W. II. 373) 𝔄𝔅ℭ 205^{e}; maufe 𝔄𝔅ℭ 217^{a}, 233^{c}; el (alius) 𝔄𝔅ℭ: 168^{b}, 192^{d}; champel (𝔅ℭ, 𝔄 fehlt der Vers) 175^{d}: chanez (cas. obl. pl.) 𝔄𝔅ℭ 3^{b}; tel 𝔄𝔅ℭ 162^{d}, 187^{b}. marier 𝔄𝔅ℭ 189^{d}, 225^{d}; piller (pillaris*) 𝔄𝔅ℭ 190^{b}; sauler (subtelaris*) 𝔄𝔅ℭ 193^{c}.

Zugleich in Ass. auf ié stehen: amistes 𝔄𝔅ℭ 162^{d}, 235^{e}, pitez 𝔄𝔅ℭ 224^{e}, 228^{e}; irez 𝔄ℭ𝔇 81^{d}, 87^{d}, 126^{b}. mercier 𝔄𝔅ℭ 2^{b}, (mercie 5^{d}) und ert (erat) s. o.

Hinsichtlich der weibl. Ass. ist nur zu bemerken, dass e noch gesprochen wurde in frere, mere, emperere, venere (𝔄𝔅ℭ: 160^{b}); lerre (latro) 𝔄𝔅ℭ 179^{a}; ebenso in der 3. pl. pf. Ind. der a-Conj. 𝔄𝔅ℭ: 176^{c} estelerent, 178^{b} volerent, 188^{c} s'armerent, 𝔄𝔅ℭ𝔇 u. s. f. 195^{b} 231^{d}.

6. Die ié Ass. Dieser Laut entspricht lat. a (vgl. 5. 10), lat. e (vgl. 14. 24), lat. ae (vgl. 60).

Ich führe besonders auf (aus männlicher Ass.): chiet (cadit) 20^{d} 𝔄ℭ, 62^{d} 𝔄ℭ𝔇; iert (erit) 𝔄𝔅ℭ: 172^{a}, 176^{c}, 180^{d}, 181^{a}; ies (es) 𝔄𝔅ℭ: 172^{a}, 231^{e}; recourier 𝔄𝔅ℭ 231^{c}. Die Perf.-Formen respondie 172^{a} 𝔄𝔅ℭ; 207^{b}?; perf. 3. sg. 𝔄𝔅ℭ: 210^{c}, 212^{e}, 215^{a}, 216^{b}; perfendie 183^{b}, 230^{a}, 239^{b}; atendie 𝔄𝔅ℭ: 195^{a}; abatie 𝔄𝔅ℭ: 214^{b}, 231^{c}; tollie 𝔄𝔅ℭ: 230^{a}; ferner 199^{d} (𝔄 siuer) 𝔅: suiet (Conjunct. ℭ: suist, 𝔇: suest); consiuie 3. sg. Ind. Perf. 𝔄𝔅ℭ: 221^{e}, 224^{b} (𝔄ℭ, 𝔅: consuie).

Zugleich in e-Ass. begegnen: amisties 𝔄𝔅ℭ: 176^{e}, 207^{c} (𝔄𝔅, Vers fehlt ℭ𝔇); 210^{b} 𝔄𝔅ℭ; iriez 𝔄ℭ𝔇: 21^{c}, 79^{c}, 183^{b} 𝔄𝔅ℭ. mercier ℭ 68, 23 (𝔄𝔅, ℭ gracier; 213^{c} 𝔄𝔅ℭ (gracie 231^{d} 𝔄𝔅ℭ); pitie 𝔄𝔅ℭ: 3^{b}, 205^{d}, 210^{c}; oubliez (pc.) 243^{a} 𝔄𝔅ℭ; endlich iert [1])

---

1) In Jourdain de Blaives 2497 findet sich: Uns Sarracins qu'iere de grant poeste. Doch wird wohl qui ert für qu'iere zu lesen sein. Ein anderes aber ebenfalls unsicheres Beispiel steht Gaydon S. 260: Vint a son tref, qu'iert tendus en l'erboi. Durch den Reim gestützte Beispiele bieten: Chrestien Contes del Graal iere: chiere Bartsch Chr. ^{2} 174, 18, 19; Roman de la Manekine enquiert: iert 4393, 4; Rutebeuf I. 199; Amis et Amiles 693 (vgl. 705 iert in e-Asson.; ebenso eirt Floov. S. 3). Andere Beispiele sind: Aliscans p. p. Jonckbloet: iert 786, 788 (ert ed. Guessard S. 23); Villehardouin p. p. N. de Wailly: iere 376, iert 508; Joinville p. p. N. de Wailly 2te Ausg.: iere 794; Quatre livres des Rois: iert I, S. 3.

(= erat): 204^c 𝔄𝔅ℭ (La messe chante li abbes Dessier Cousins Fromont cousins germains ert); 209^d 𝔄𝔅ℭ (H'. le vit du palais ou il iert); 221^d 𝔄𝔅ℭ (Gerins lait — 𝔅ℭ: Gerins lor saut — del agait ou il iert).

Die weibl. Ass. sind 172^d: maniere, desploie, Baviere, bruiere, fiere, lacies, echieles, fiere, voidie (fehlt der Vers 𝔅ℭ); percie, tranchie (= 𝔄ℭ, 𝔅: percierent, tranchierent), jonchie, bruiere, estruiere, aiguiere, mainie, chiere, drecie, poigniere, fiere, maniere, chie (cadat). 182^b: fiere, derrie(re), lacie, maisnie, esloignie, laidengie, arriere, siege, perieres, despecie, roegnies, tranchie, Baviere, vangie, sachie.

7. In der männl. i-Ass. entspricht i meist lat. ī, aber auch i in Pos., ĭ in (-)dis (dies) 𝔄ℭ𝔇 24^a, 29^a, 31^c; lat. e in Pos., ĕ in dis (decem) 𝔄𝔅ℭ: 4^d, 15^a; 𝔄ℭ𝔇: 23^{ab}, 51^a; pri (preco) 𝔄𝔅ℭ: 7^a, 14^b, 𝔄ℭ: 36^b; 𝔄ℭ𝔇: 58^a, 68^d. lat. a in gist 𝔄𝔅ℭ; 6^c, 𝔄ℭ 34^c, 42^d, 𝔄ℭ𝔇: 43^a, 56^a; grif (?) 90^a 𝔄ℭ𝔇; lat. o + vocalisirtem j-Laute in enui s. u.

Zunächst seien Wörter genannt, welche sich auch (in anderer Form) in andern Ass. finden:

Mit oi in Ass. auf oi: veïr 7^a 𝔄ℭ (𝔅 oir), 𝔄𝔅ℭ: 14^d, 𝔄ℭ𝔇 48^d, 60^b, 70^d; 𝔄𝔅ℭ: 75,9 (ℭ), sorveir 𝔄𝔅ℭ: 161^d. seïr: 𝔄ℭ𝔇 65^{ab}, 𝔄𝔅ℭ: 514,13 (ℭ), 177^d. cheïr 𝔄𝔅ℭ 6^a; 𝔄ℭ𝔇 22^b; 𝔄𝔅ℭ 470,7 (ℭ), 161^c. enui: 𝔄𝔅ℭ 6^a, 11^a; 𝔄ℭ 107^b, 108^d, 145^{cd} (𝔅ℭ abweichend); 𝔄𝔅 182^a; 𝔄𝔅ℭ𝔇: 212^c, 225^a 𝔄𝔅ℭ f. otri (autorico) 𝔄𝔅ℭ𝔇: 209^c, 𝔄𝔅ℭ 225^a, 234^c. — In Ass. auf u [1]): lui 𝔄ℭ 5^c (𝔅 li), 9^c, 11^a (𝔅 li), 32^c, 37^c; 𝔄ℭ𝔇: 52^d, 53^c, 55^b, 61^c, 65^d; 𝔄𝔅: 168^c (li 𝔄𝔅ℭ: 10^c, 18^d; 𝔄ℭ: 24^d; 𝔄ℭ𝔇: 32^c, 69^a, 101^b; 𝔄𝔅 156^b); fust 116^d 𝔄ℭ.

Ausserdem führe ich noch auf: nuisir 𝔄ℭ 107^b; merir 𝔄ℭ: 69^a, 103^c; 𝔄𝔅ℭ 174^d; luisir 𝔄ℭ: 32^a; 𝔄ℭ𝔇: 69^b; reluisir 𝔄𝔅ℭ 212^b; ti 𝔄𝔅ℭ: 1^b, 8^b; mi 𝔄𝔅ℭ: 1^b, 5^b, 7^a, 8^d f. pis (pejus) 𝔄𝔅ℭ: 6^a, 10^c, 12^d f. vint 𝔄𝔅ℭ: 4^a, 5^{bc}, 6^{bc}, 8^a, 10^c; tint 𝔄𝔅ℭ: 4^a, 7^{bd}, 9^c, 11^a; fist 𝔄𝔅ℭ: 6^{cd}, 7^b f. ving (veni) 𝔄ℭ𝔇: 65^a, 𝔄ℭ: 116^d, 𝔄𝔅: 533, 20 (C mui); acis (acetum) 141^a (Vers fehlt 𝔅ℭ). coillir 𝔄𝔅ℭ: 9^c, 14^b, faillir 𝔄𝔅ℭ: 11^d, 𝔄ℭ𝔇; 23^b, 28^c ff. relenquir 𝔄𝔅ℭ: 12^a, 𝔄ℭ 120^c; tolir 𝔄𝔅ℭ: 14^b, 𝔄ℭ 37^a, 51^c; envaïr 𝔄𝔅ℭ 199^b, 203; soufrir 𝔄ℭ𝔇 25^a, 27^b; foïr 𝔄ℭ: 105^b, 106^b; enfoïr 𝔄𝔅ℭ: 201^a;

1) Bei Joinville li und lui. s. 14, 75.

revertir 𝔄ℭ 133[d]. list (lexit) 𝔄ℭ𝔇: 28[c], 45[d]. engin 𝔄ℭ 162[a c]; engint 164[a] 𝔄𝔅ℭ. il (ille) 𝔄ℭ𝔇 28[c], 𝔄ℭ 39[a], 40[b]; 𝔄𝔅ℭ: 167[c]; cil 𝔄ℭ 41[b], 47[b]; 𝔄𝔅ℭ: 200[b]. cist 9[c] 𝔄ℭ (𝔅 cil). Ferner larris 𝔄𝔅ℭ 11[d], 14[b], 𝔄ℭ𝔇 33[d]. traïn 𝔄𝔅ℭ 17[a c], 𝔄ℭ 37[b], 63[c], 68[c], fi (fidus) 𝔄𝔅ℭ 18[c], 𝔄ℭ 24[b]; engenui pf. 𝔄ℭ𝔇 60[c], 97[c], 𝔄𝔅: 494,27; pc.: 𝔄ℭ𝔇 65[d], 𝔄𝔅ℭ 94,24; maïsnis 𝔄ℭ𝔇 70[a], 𝔄𝔅 155[b]; creï 𝔄ℭ 121[a]; s'esperi 𝔄𝔅ℭ 175[c]; endlich: quit (1. sg.) 𝔄𝔅ℭ: 2[a], 𝔄ℭ𝔇: 22[b], 50[b], 58[a].

Auch in weiblicher Ass. entspricht i meist lat. ī, i in Pos., aber auch e + Palatal. 9[a]: aïe 𝔄𝔅ℭ. 14[c], 27[b], 116[b]: sires 𝔄ℭ; 106[b] 𝔄𝔅ℭ: empire ... vigne (vgl. Vietor S. 65, 90). .. drecies (pc.) getent (𝔄𝔅ℭ) ... veïstes. 169[d], 182[c] ... liges (vgl. D. W. II c. 359) .. 183[b]: voisdie (vgl. D. W. I 447 vizio); 183[c] nobile, reviengne (𝔄𝔅ℭ), aïde (𝔄𝔅ℭ), revigne (𝔄𝔅ℭ) ... 184[a]: messire .. traïtre (𝔄ℭ); 187[d]: mile ... 188[a]: franchise .. alie (vgl. D. W. II c 202 alize), chierirent, firent; 195[c] (esmue 𝔄, 𝔅ℭ): esmie ('zerbröckelt'); 217[b] .. ocirre (𝔄𝔅ℭ𝔇); 217[c] alie (𝔄ℭ, 𝔅: aillie); .. vigne (𝔄𝔅ℭ), tigne (teneat) 𝔄𝔅ℭ .. 119[c] rigle 𝔄𝔅ℭ foïe (𝔄𝔅ℭ), vindrent, feïstes, traitres, quite; 126[d]; 127[d] .. alie, deprie (-precat) 𝔄𝔅ℭ, ocire desconfire, otrie (𝔄ℭ, 𝔅 fehlt der Vers); 232[a] .. travillie pc.; 241[b] .. arainie pc. 𝔄𝔅ℭ, voidie (pc. 𝔄𝔅ℭ) .. prisie (pc.). 244[c] voisdie .. 245[d]; 246[a] .. parvinrent.

8. Die oi-Ass. oi entspricht lat. ē, e in Pos., ĭ und i in Pos., o + i-Laut in anoi 𝔄𝔅ℭ 218[b]. Ausser letzterem finden sich in i-Ass: sooir 𝔄𝔅ℭ: 162[b], 178[a]; asooir 170[d]; chaoir 𝔄𝔅ℭ: 162[b], 179[d], 218[b]; vooir 𝔄𝔅ℭ: 162[b], 176[d], 218[a b]; otroi 178[a] 𝔅ℭ (𝔄: feroit); moi 𝔄𝔅ℭ: 162[b], 167[a], 168[a], 179[b].

Ich nenne aus männl. Ass.: remouvoir 𝔄𝔅ℭ 162[b], mouvoir 197[a] 𝔄ℭ; avoir 𝔄𝔅ℭ 162[b], 170[d], 177[d]; decevoir 𝔄𝔅ℭ 162[b]; pooir 𝔄𝔅ℭ 170 𝔄ℭ 178[a]; voloir 𝔄𝔅ℭ 170[d]; valoir 218[b]. estoit 𝔄𝔅ℭ 162[a], 167[a], 176[d], 178[b], 218[a], 227[b]; dessendoit 𝔄𝔅ℭ 162[a]; 𝔄𝔅ℭ: 176[d] savoit, combatoit, faignoit; 178[a] 𝔄𝔅ℭ: tenoit, 218[a] venoit. 167[a] 𝔄𝔅ℭ: garroiz, tenroiz, aroiz; 178[a] garroiz, toudroiz, douteroiz; requerroit. Ferner: chaois 162[a] 𝔄𝔅ℭ (wol von chaoir), g'iois 𝔄ℭ (𝔅 griiois, graecensis); defois 𝔄𝔅ℭ 167[a], 179[b]; marcois 197[a] 𝔄𝔅ℭ; coil 162[b] (ℭ: toil, 𝔅: qui de tilles estoit); demanois 𝔄𝔅ℭ: 162[a], 197[d]; consoil 𝔄𝔅ℭ: 167[a], 170[d]; fois (vicem) 168[a], 178[b], 218[a]; escois (ahd. skip) 𝔄𝔅ℭ 177[d]; dois (discus) 𝔄𝔅ℭ 179[a]; porcoi (-quid) 𝔄𝔅ℭ 179[a]; maleois (maledictus) 218[b] 𝔄𝔅ℭ.

9. Die ò-Ass. Hier entspricht der Ass.-vocal regelmässig lat. o in Pos. oder au (ot, habuit, 89^a, ℭ𝔇 abweichend). 89^a: tost .. cor .. col .. mort .. 166^a: estors, col, esfors .. dos, or (aurum), ... los (laudem), mort, ost, galos ... lors.

Die weibl. Ass. 185^b: parole, escole (schŏla), encore, parole, ore, ordre, chose, glore, ore, sore (fehlt Vers 𝔅ℭ), parole, Nicole, noie (ℭ, 𝔅: noe, 𝔄: foule).

10. Die ó-Ass. Von o vor anderer Csz. ist on nicht durchweg geschieden. Nur on haben die männl. Tiraden: 3^a, 4^a, 13^e, 20^b, 27^b, 65^a, 81^a, 94^d, 136^a, 477, 165^b, 172^d, 174^a, 192^c, 195^d. Hier entspricht o lat. ō; ŏ in bon, hom; o in Pos. (respont, pont etc.), a in ont, vont; u in Pos. (Borgon, roont, confont, sont).

Nur o + andere Csz. haben die Tir. 160^d, 174^{ab}, 186^b. Dies o entspricht lat. ō und u in Pos.

Mischung, mit deutlicher Tendenz zu scheiden, zeigen 164^b: segnor, empereor, traïtor, signor, onor, tor und noch 8 Verse auf or, dann abandon, facon, Fromont, bors, tenebrors (𝔄𝔅ℭ), boisson, sablon, ont, dison, Loon, prouz (𝔄ℭ, nicht von 𝔅 gestützt), folgen 24 Verse auf on; 169^{bc}: Bandacon, baron, nom, noz, estroz (𝔄𝔅ℭ), facon, pelicon, siglaton, lonc, garcon, vavassors (𝔄𝔅ℭ), compaignon, hom, esperon, signor (𝔄𝔅ℭ), folgen Verse auf on. 184^d: 35 Versen auf on folgt 185^a tor (𝔄𝔅ℭ); folgen 13 Verse auf on, dann desoz (𝔄𝔅ℭ); 9 (10) weiteren Versen auf on folgt desoz (𝔄𝔅ℭ), nach 20 (21) Versen auf on schliesst die Tir. 204^a liesse sich leicht in 2 Tir. scheiden 𝔄𝔅ℭ: major, valor (𝔅: poigneor), tor, oissor, proz, millor; — Fromont, compaignon, conteron, baron, Fromont, don.

Von weibl. Ass. auf on ist rein 14^c; gemischt sind 168^b: 𝔄𝔅ℭ: chatoine, Borgogne, doigne, paine[1]) (𝔄𝔅ℭ), Sasoigne, esloigne, doigne, sejorne, longues, esperonnent, outre, dolouse, soue (sua), toute, confonde, honte. 170^d 𝔄𝔅ℭ: donne, trompes, homes, route, longue, combe, home, conte, hongres, Cateloigne, Charboncle, corounes, confondre, monde, somes, broignes, conte, doigne.

11. Die u-Ass. Dieser Assonanzvocal entspricht durchweg lat. vorhandenem oder anzusetzendem ū, nur lat. Diphthonge ui in lui 𝔄𝔅ℭ: 169^a, 208^{bc}, 218^c; lat. o in Pos. in puis (possum) 𝔄𝔅ℭ:

1) Bonn. VI etc. pone, mone s. o.
Joinville 73 avor, poor neben avoir, pooir.

218[c]; uis (ostium) ABC: 218[b]. Ich citire noch ant 56, 28; 208[c] BAC (neben ait in i-Ass.); von Perfectis ABC: esmut 169[b], 174[a]; dut 169[b]; recut 218[c d], 246[b]; estut 169[h] (von ester), 218[c] (von estovoir); aparut 456, 27 A (B: apercut); von Partc. ABC: remasu 169[a], 218[c]; remanu 218[b], 234[c] (B: remasus); tolu, confondu, venu 169[b]; feru 174[a], 229[a]; irasceus 229[b]; cheu 162[b], 163[d], meu 223[d], pleu 226[d], aresteu 241[c].

Aus der weibl. Ass. führe ich an 185[c] vestue; 186[a] ferue; 185[c d] remuent; 186[a] recurent, ib. conduient; 185[c] aiue (ABC) neben aie (aide) in weibl. i-Ass.

Folgende Punkte dieser Zusammenstellung sind hervorzuheben:

1. Ass. a. esta neben estut in u-Ass. — Streben in männlicher a-Ass al von a vor anderer Csz. zu scheiden. — grailles, faites, retraite, maistres in a-Ass., gegenüber taite traire in ẹ-Ass. —

2. Ass. an, en. an und en in weibl. Ass. entgegen Ch. d. Roland nicht geschieden.

3. Ass. ain. Champaigne, compaigne, faigne, ensaigne etc. assoniren fast nur unter sich.

5. Ass. e. amistez, pitez, mercier, ert (erat) in ẹ- und ie-Ass.

6. Ass. ié. Perfectformen, besonders consuie tollie; oubliez (pc.); keine 3. pl. pf. auf -ierent, pc. pf. von verbis auf -ier in weiblichen ié- und i-Ass.

7. Ass. i. enui in i- und oi-Ass. li in i-, lui in u-Ass. vigne, tigne, gitent (jactant; spezielle Eigentümlichkeit des Dichters?); aïde neben aiue in u-Ass.

8. Ass. oi. 2. pl. fut. auf -oiz in oi-Ass. neben -ez in ẹ-Ass.

10. Ass. ó. In Ass. on von o vor anderer Csz. nicht durchweg geschieden. paine = pone (poena) in o-Ass.

Teil III.

Das Verhältniss des betonten Vocalismus der hs. 𝔈 zu den Assonanzen der Chanson des Loherains.

Als die bedeutendsten Abweichungen der hs. 𝔈 von dem Assonanzvocalismus der Chanson des Loherains erscheinen mir folgende:

(ad 3. 4. 7. 8). Die hs. 𝔈 zeigt a ai = fr. a in va vai (vadit), as ais (habes), a ai (habet); in der 2. und 3. sg. fut. und in der 3. sg. pf. Vor mehrfacher Csz.: blanche, franche neben plainche; marbre, char, arme (anima) neben maibre, chair, erme; regelmässig ai vor st, ss in der 2. sg. pf. und in der 1. und 3. sg. Impf. Conj.; sonst a neben ai (e) vor ss. iave gegenüber aigue in ë-Ass. vgl. Bonn. VI Dial. Bernh.

ai a = fr. ai: repare, reparent neben repaire, a (habeo) neben ai, sa (sapio) u. a.

Hiernach hätte man eine Mischung obiger Formen in a- und ë-Ass. erwartet. Doch es begegnet nirgends ai (habeo), repare, sa in reiner a-Ass. oder, was noch wichtiger wäre, a ai (habet), maibre etc. in ë-Ass. Wohl aber begegnen grailles, faites, retraite, maistres in a-Ass. (daneben allerdings wie im Rolandslied durchaus fait, faite, trait, traire, fere (facere) in ë-Ass.), ohne dass in 𝔈 sich Schreibarten wie gralles, fates u. s. w. fänden. (Vgl. nur Bonn. IV fat). Es könnte demnach hier eine archaische Aussprache vorliegen, welche sich gerade im Osten länger behauptet haben mag. Die Assonanzen der Passion und des Leodegar (vgl. Paris Alexis S. 38 Romania I. S. 278) ergeben, dass a in diesen Wörtern vormals durchaus rein lautete und selbst die des Alexis sprechen noch nicht für eine Trübung.

Die schon im ersten Teile berührte Frage, ob die hervorgehobenen Eigentümlichkeiten der Hs. 𝔈 als Entwicklungen jüngerer Zeit oder

als von jeher im Ostfranzösischen bestehend anzusehen sind, kann ich nicht entscheiden. Für die erstere Annahme spricht, dass Dial., Serm. d. s. und Macc. vorstehende Eigentümlichkeiten noch nicht zeigen, Moral. nur einzeln, und hiernach würden Ch. d. Loh. und hs. 𝔈 demselben Dialekte angehören können. Aus solcher Annahme aber würde schliesslich folgen, dass allen eigentümlichen Vocalwandlungen der französischen Dialekte die regelrechten lateinischen Laute vorausgingen, dass also überall in Frankreich einmal die lateinischen Vocale gleichmässig ausgesprochen wurden. Dies ist aber ebensowenig annehmbar, als dass überall in Italien oder bei den ursprünglichen Trägern des Lateins in Gallien eine solche Gleichmässigkeit der Aussprache bestanden habe. Nicht durch die lateinische Schriftsprache, sondern durch die Sprache der römischen Soldaten und Colonisten ward der Grund zur sprachlichen Romanisirung Galliens gelegt. Wo Colonien fortwährend Zufluss aus Italien erhielten, wie im Süden Frankreichs, konnten sprachliche Eigentümlichkeiten der ursprünglichen Bewohner schwerlich von Einfluss auf das Römische sein; wo jenes aber nicht der Fall war, wurde das Römische zwar auch bald von der keltischen Bevölkerung angenommen, jedoch sicherlich nicht ohne Modifikation durch dialektische Eigentümlichkeiten des betreffenden Gebietes. Jedenfalls muss man auch die andere Ansicht bestehen lassen, wonach die Verschmelzung von reinem ȧ und e̤ zu einem Laute von jeher dem grössten Teile des Ostfranzösischen eigentümlich wäre, sich aber in einem Teile desselben (vielleicht im Süden) vorzugsweise fände, während die andern Gebiete diese Eigentümlichkeit nicht in solchem Umfang zeigten, ja zum Teil ganz vermissen liessen. Bei letzterer Ansicht müsste man, da Dial., Serm. d. s., Moral. ei in demselben Umfang wie 𝔈 zeigen, eine weit grössere Verbreitung des ei als des ai im Ostfranzösischen annehmen und die Ch. d. Loh. in einer anderen ostfranzösischen Gegend entstanden denken als die hs. 𝔈, resp. für den (die) Dichter der Chanson eine andere Heimat beanspruchen als für den Schreiber von 𝔈.

Ebenso kann man rücksichtlich anderer Eigentümlichkeiten der hs. 𝔈 gegenüber dem Assonanzvocalismus der Ch. verschiedener Ansicht sein. Wir lassen daher die Frage, ob der (die) Dichter der Ch. und der Schreiber von 𝔈 demselben Unterdialekte angehören unentschieden.

Immerhin aber können wir für die Ch. d. Loh. ostfranzösischen Ursprung behaupten.

Nicht hiergegen sprechen meiner Ansicht nach in 𝔈 (ad 22:) (prannent, prangne, vang (venio)), vangne (veniat) gegenüber vigne in i-Ass. (ad 28:) amoinne, amoigne, moinent, (ad 34:) ensangne gegenüber maine, enmaine, ensaigne in einer Ass. mit e-Laut; (ad 36:) dangne dangnent gegenüber dogne in o-Ass; (ad 32:) consel gegenüber consoil in oi-Ass. Denn nach Macc. tigne, Bernh. vignet, Gir. d. V. vignent, Bonn. I revignent, Dial. analog vinent (veniunt) sind vigne tigne in i-Ass. der Ch. d. Loh. als die allgemein ostfranzösischen Formen anzusehen. Entsprechend vang, vangne — angenommen a lautete nach e hin — findet sich bei Gir. d. V. teig = teneo, bei Joinv. reteing p. 44. So erklärt sich auch die Schreibung ensangne gegenüber ensaigne. Was amoinne anbetrifft, so sind nach Bonn. VI, Moral., Rom. die Formen mit oi wie mit ai ostfranzösisch (wie oben gezeigt, tritt auch sonst im Ostfranzösischen ai für oi ein). Hiernach erklärt sich dangne gegenüber dogne aus der Zwischenform doigne. Endlich findet sich nach Bonn. VI, Serm. d. s., Moral., Bernh., Macc., Rom. consel und consoil im Ostfranzösischen (Bonn. I consaul).

Wesentlich gestützt wird unsere Behauptung ausser durch die oben genannten vigne tigne durch folgende Punkte.

Gegenüber dem einzigen montangne in nasaler. a-Ass. steht eine Tirade auf -aigne (aine). Für champaigne etc. ist daher ein e-Laut statt des gemeinfranzösischen a-Lautes anzunehmen. Ebenso burgundisches oder ostfranzösisches ai in aigue vgl. o.

anoi (in odium) in oi-Ass. Allerdings ist dies leider der einzige Fall von ursprünglichem oi.

paine = pone poena in o-Ass. Die Verdichtung von oi zu o ist alt- und neuburgundisch, vgl. 11: Bonn. VI, Bernh., Bonn. I; 28: Bonn. VI, Bernh., Rom., Joinv p. 73; D. Gr. I 126.

Aus dem Gesagten wird man wenigstens mit Wahrscheinlichkeit auf den ostfranzösischen als den Dialekt des Dichters der Ch. d. Loherains schliessen dürfen.

Eine sachliche Untersuchung wird vielleicht den Beweis liefern können, dass der Dichter ein Lothringer war; hierfür spricht namentlich der Umstand, dass der Dichter auf der Seite seiner besungenen Helden steht.

Ebenso kann vielleicht eine Untersuchung über den Sprachgebrauch die Frage entscheiden, ob für das Gedicht einer oder mehrere Verfasser anzunehmen sind. Als einen gewissen Unterschied könnte man die auffallend häufige Anwendung der i-Ass. im ersten Teile des Gedichtes ansehen, während in dem Uebrigen (ungefähr von fol. 159 ab) die e-Ass. wol ebenso häufig ist als die i-Ass.

Was endlich das Alter des Gedichtes betrifft, so spricht die noch nicht eingetretene Vocalisirung des l dafür, dass dasselbe nicht über die Mitte des 12. Jh. hinausgeht. Alsdann fehlt schon in der 3. sg. ps. Ind. der a-Conj. das flex. t, und das e der Endung kann elidirt werden (so 1ª tesmoigne, 3ª sejorne, 9ª commence; 52, 24 entre). Dieser Vorgang ist aber nach Mall.: Computus d. Ph. v. Thaun p. 20, 21, 24 in das 2. Viertel des 12. Jh. zu setzen. In dieser Zeit etwa würde also die Chanson des Loherains entstanden sein.

Abkürzungen.

Ass. = Assonanz.

B. W. D. W. = Burguy, Diez Wörterbuch.

B. Gr. D. Gr. = Burguy, Diez Grammatik.

* bezeichnet eine angesetzte Form.

Asc. = Ascoli Archivio glottologico vol. III schizzi franco-provenzali.

Joinv. = Mémoire sur la langue de Joinville par M. Natalis de Wailly. Paris 1868.

Marburg. Universitäts-Buchdruckerei. (R. Friedrich).

